



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 6, Dezember 2009, 59. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



**Wildwasser Extrem Weltmeisterschaft:
Alexander Grimm holt sich den Titel und
Jakobus Steinglein die Bronzemedaille.**

Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.09 = 2.478

Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2011

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),

Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth

Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),

Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),

Alexander Wehrmann (2002),

Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),

Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des

**TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**

Vereinsführung:

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,

Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,

Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,

Im Gries 6, Tel. 01 76/66 63 57 99

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,

Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes

Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert

Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,

86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,

Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich

Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen

E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,

BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,

86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Belte und H. Weig.

Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,

86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,

Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,

E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,

Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im Dezember 2009

01.12.59	Baumann Roger	50 Jahre	Abt. Kanu
06.12.39	Wallenreiter Gerhard	70 Jahre	Abt. Ski
09.12.49	Franz Wolfgang	60 Jahre	Abt. Tennis
11.12.44	Ritter Johann	65 Jahre	Abt. Fußball
15.12.44	Lechelmayr Horst	65 Jahre	Abt. Kanu
19.12.59	Richter Martin	50 Jahre	Abt. Ski
22.12.49	Werner Rosali	60 Jahre	Abt. Turnen
24.12.59	Reimann Christine	50 Jahre	Abt. Fußball

Jubilare im Januar 2010

01.01.60	Mayer Olga	50 Jahre	Abt. Tennis
07.01.40	Haubelt Kurt	70 Jahre	Abt. Leichtathletik
09.01.60	Kranzfelder Christine	50 Jahre	Abt. Basketball
12.01.45	Kapfenberger Herbert	65 Jahre	Abt. Faustball
20.01.40	Hieber Werner	70 Jahre	Abt. Tennis
23.01.60	Blank Susanne	50 Jahre	Abt. Tennis
23.01.35	Roth Irmgard	75 Jahre	Abt. Kanu
28.01.45	Förschner Dieter	65 Jahre	Abt. Tennis

Die Redaktion des Schwaben-Ritters
wünscht allen
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück für 2010.
Ein herzliches Dankeschön
den Pressewarten für ihre Mitarbeit.

FÖRG SPORT OUTLET
die preisgünstige Sporteinkaufsquelle auf über 6000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTBEKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG
DAS SPORT OUTLET
Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

**Wir gratulieren den
Geburtstagskindern.**
tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de
Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Die Sparkassen-Altersvorsorge. Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.

 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Protokoll zur Delegiertenversammlung

Der Saal war voll. Pünktlich um 19:45 Uhr eröffnete Präsident Gerhard Benning die Delegiertenversammlung mit dem Gedenken an die in den letzten 12 Monaten von uns gegangenen Mitglieder. Dabei erwähnte er besonders unseren im Mai verstorbenen langjährigen Schatzmeister Reinhold Hofmuth und unseren im Juli verstorbenen Sportkameraden Wolfgang Dietz, der eine Legislaturperiode die Aufgabe des Vizepräsidenten übernommen hat.

Der Totenehrung schloss sich die Ehrung der langjährigen Mitglieder an.



Präsident Benning referierte anschließend über die Forschungsarbeit der Uni Augsburg zur Frage: „Was bedeutet Sport bei den Integrationsbemühungen?“, an der sich unser Verein TSV Schwaben beteiligt. Die hierzu in unserem Vereinsleben erworbenen Erfahrungen zeigen, dass es Hemmschwellen gibt. Die sind beispielsweise die Kosten für die benötigte Sportkleidung, für den Beitrag oder für die Fahrten zu den Auswärts-Wettkämpfen. Unsere Erfahrung ist aber auch, dass die Verweildauer der Mitglieder mit Immigrationshintergrund eher kurz ist, obwohl die Eingliederung meist reibungslos und rasch gelingt.

Ein weiteres Thema war die Entwicklung des Mitgliederstandes und deren Altersstruktur. Der Mitgliederstand ist im zurückliegenden Jahr nahezu gleich geblieben. Dabei weisen knapp unter 50% der Mitglieder ein Alter von unter 26 Jahren aus. Es ist aber gerade bei den Kindern und Jugendlichen die größte Fluktuation festzustellen. Die konstante Mitgliederzahl bedeutet aber auch stagnierende Einkünfte, denen leider steigende Kosten gegenüberstehen. So muss nach 40-jähriger Nutzung der Boden der Turnhalle saniert werden. Kostenaufwand 60 bis 70 T€. Mit einem herzlichen Dank an die Sponsoren des Vereines beendete Benning seinen Lagebericht.

Es folgte Bennings Bericht zu dem Wirken in den Abteilungen. Besonders hob er dabei heraus:

- ✓ Die Spielerfolge der ersten Herrenmannschaft der Abteilung Fußball und deren Aufstieg in die Bezirksoberliga Schwaben, in der sie sich im oberen Viertel fest eingemischt hat. Die Fußballabteilung zeigt sich zurzeit als die Mitgliederstärkste Abteilung. Die Schulden aus dem Spielbetrieb der ersten Herrenmannschaft werden regelmäßig getilgt.
- ✓ Die erfolgreiche Führung der Tennisabteilung, die bei 320 Mitgliedern eine steigende Hallenbelegung zu verzeichnen hat.
- ✓ Die wieder zahlreichen internationalen Erfolge der Kanuten und das Engagement des Abteilungsleiters Horst Woppowa und unseres Ehrenmitgliedes und Wirtschaftsbeirates Karl-Heinz Englet bei der Herbeiholung und Organisation internationaler Kanu-Wettkämpfe am Eiskanal. Benning versäumte nicht, an dieser Stelle auf das im nächsten Jahr anstehende 50-jährige Jubiläum der Kanuabteilung hinzuweisen. Dieses soll mit einer „Augsburger Kanu-Gala“ vom 5. bis 13. Juni 2010 und dem darin eingebetteten Weltranglistenrennen am 12./13. Juni gefeiert werden.

- ✓ Die Erfolge der Turner in unserem Leistungszentrum, die Augsburg mehr und mehr zu einem Leistungsstandort Turnen werden lassen.
- ✓ Die vorbildliche Bereitschaft zu Eigenleistungen in der Wintersportabteilung, die nicht zuletzt Grundlage ist für das vorbildliche Wirtschaften dieser Abteilung.

Mit dem Dank an die Funktionäre in den Abteilungen, den Trainern und Übungsleitern und nicht zuletzt an die treuen passiven Mitglieder beendete Präsident Benning seinen Bericht aus den Abteilungen.

Es folgte der Bericht des Schatzmeisters Heinz Hielscher zum Geschäftsjahr 2008 des Hauptvereins:

Zum 31.12.2008 betrug die Mitgliederzahl 2.478. Sie ist damit im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken, hat sich aber im Verlauf des laufenden Jahres 2009 stabil gehalten. Die leider etwas rückläufigen Beitragseinnahmen in 2008 betragen 168.895,00 €. Verwendet wurden die Einnahmen für:

Die Deckung der Verwaltungskosten und Abgaben an den Bauverein mit 59.400,00 €. Abteilungskosten mit 57.845,00 €. Beitragsverteilungen an die Abteilungen in Höhe von 51.650,00 €. Die Bankverbindlichkeiten konnten in 2008 auf 10.000,00 € vermindert werden.

Bezüglich des Geschäftsjahres 2008 des Bauvereines trug Schatzmeister Heinz Hielscher vor: Einnahmen 80.700,00 €. Ausgaben 72.000,00 €. Abschreibungen 35.900,00 €.

Das Jahr 2008 war geprägt von den hohen Reparaturaufwendungen für das Dach der Turnhalle.

Die Bankverbindlichkeiten des Bauvereines betragen 146.600,00€. Es handelt sich hierbei überwiegend um Zwischenfinanzierungen für die Reparaturaufwendungen, da erst zu einem späteren Zeitpunkt vom Bayerischen Staat und der Stadt Augsburg Darlehen und Zuschüsse fließen.

Als nächst großes finanzielles Engagement des Hauptvereines wies Hielscher auf den Bau des Kunstrasenfeldes für die Hockeyspieler hin. Dafür hat die Stadt Augsburg 450.000€ in den Haushalt eingestellt. Die Stadt ließ die Kosten für den Bau des Kunstrasenfeldes schätzen. Diese Schätzung berücksichtigte aber nicht die Aufwendungen für die Dekontaminierung des Untergrundes, der durch den Vorbesitzer des Grundstückes, die Fa. Achberger, stark mit Dioxin belastet wurde. Die dafür entstehenden Mehrkosten in Höhe von 184.000€ will die Stadt Augsburg durch den TSV Schwaben vorfinanziert haben. Sie wird dann davon 140.000€ übernehmen. Den Rest von 44.000€ wird der Hockey-Förderverein übernehmen. Somit trägt der Hauptverein letztendlich die Zins-Kosten der Zwischenfinanzierung. Über die Einwilligung der Mitglieder ließ Schatzmeister Hielscher abstimmen mit dem Ergebnis: keine Gegenstimme und 8 Enthaltungen.

Der Präsident nahm damit das Wort und trug die Notwendigkeit der Satzungsänderung bezüglich der Währungsumstellung von DM auf Euro vor. Diese Satzungsänderung erfordere eine Zustimmung der Mitglieder, die sofort erfolgte und zu dem Ergebnis der einstimmigen Zustimmung führte.

Es folgte der Bericht der Kassenprüferin Birgit Jakob. Sie konnte wie alle Jahre eine einwandfreie Führung der Bücher und der Geschäftsverläufe bestätigen und beantragte die Entlastung des Präsidiums. Diese erfolgt einstimmig.

Am Ende der Delegiertenversammlung berichtete Präsident Gerhard Benning, einen Bewerber für die vakante Position des Präsidenten-Stellvertreters gefunden zu haben. Er konnte Rechtsanwalt Hans-Peter Pleitner, Mitglied und ehemaliger Vorstand der Hockey-Abteilung gewinnen. Er ist Vorsitzender des Verbandschiedsgerichtes des Bayerischen Hockeyverbands. Wofür sich keine Bewerber gefunden haben, sind die Positionen Zweiter Stellvertreter des Präsidenten und Pressewart. Mit dieser Feststellung beendete Gerhard Benning die Delegiertenversammlung.



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid☎ 5 89 80 85
☎ 51 35 88

Bayernpokal Herren – 1. Runde

Erwartete Niederlage der Violetten

Die erwartete Niederlage kassierten die Basketballer des TSV Schwaben Augsburg gegen den ungeschlagenen Oberligisten TSV Neuburg mit 69:106 (13:29, 25:53, 47:81).

Samstag, 24.10.2009:

Bezirksliga U16m: TSV Schwaben Augsburg gegen DJK Augsburg-Nord 138:27 (30:11, 62:17, 101:22).

Bezirksliga U18m: TSV Schwaben Augsburg gegen TV Augsburg 62:49 (17:11, 35:21, 46:37).

Bezirksklasse Herren Süd: DJK Kaufbeuren 2 gegen TSV Schwaben Augsburg 61:92 (17:17, 28:36, 49:60).

Sonntag, 25.10.2009:

Bezirksliga U12: TSV Schwaben Augsburg gegen TSV Nördlingen-U13w 22:45 (5:8, 8:26, 16:39).

Kreisliga Damen: TSV Schwaben Augsburg 2 gegen TSV Gersthofen 25:68 (2:14, 8:30, 14:53).

Punktspiel Herren 1:

Erste Saisonniederlage

Im vierten Saisonspiel, dem dritten Auswärtsspiel in Folge, verlieren die Schwaben-Basketballer bei der kampfstarke Mannschaft des TSV Ottobeuren verdient mit 54:61 (14:11, 29:27, 38:41). Dabei hat es beim Stand von 50:49 in der 37 Minute noch nach einem weiteren Auswärtserfolg gerochen. Es war kein Gutes, aber Kampf betontes Spiel, in dem die Führung ständig hin und her wechselte. Die Violetten fanden den Weg die Presse des Gegners aus zuspieren, verspielten aber leichtfertig die eine oder andere Chance den berühmten Sack zu zumaachen. Das erste Viertel konnte noch gewonnen werden und sogar zur Halbzeit war man mit 27:29 knapp vorne. Angetrieben von ihrem Kapitän und besten Spieler an diesem Abend, Tobias Kraft, kämpften sich die Gastgeber einen kleinen Vorsprung heraus (43:39 vor dem letzten Viertel) und nutzten eiskalt die Leichtsinnsfehler der Augsburger aus.

Aktueller Spielplan für November: Stand: 22.10.2009

Herren 1 (Pokal): So. 01.11.2009, 16.00 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TSV Neuburg/Donau

Damen 1: So. 01.11.2009 18.00 Uhr,
TV Augsburg – TSV Schwaben Augsburg

U14m: Sa. 14.11.2009, 12.45 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TSV Diedorf

U16m: Sa. 14.11.2009, 14.45 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – SC Vöhringen

Herren 2: Sa. 14.11.2009, 16.45 RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TSV Neu-Ulm

Herren 1: Sa. 14.11.2009. 19.00 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – ESV Ingolstadt

U12: So. 15.11.2009, 11.45 Uhr
SSV Schrobenhausen – TSV Schwaben Augsburg

U18m: So. 15.11.2009, 12.00 Uhr
TSV Etting – TSV Schwaben Augsburg

Damen 2: So. 15.11.2009, 14.00 Uhr
TSV Etting – TSV Schwaben Augsburg

Herren 3: Mo. 16.11.2009, 20.30 Uhr
TG Viktoria Augsburg – TSV Schwaben Augsburg

U16m: Sa. 21.11.2009, 14.30 Uhr
TSV Nördlingen – TSV Schwaben Augsburg

Herren 1: Sa. 21.11.2009, 15.00 Uhr
SC Vöhringen – TSV Schwaben Augsburg

Herren 2: Sa. 21.11.2009, 19.15 Uhr
TSV Königsbrunn – TSV Schwaben Augsburg

U18m: So. 22.11.2009, 11.45 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TSV Nördlingen

U12: So. 22.11.2009, 13.45 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TV Augsburg

Herren 3: So. 22.11.2009, 16.00 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TV Augsburg

U18m: Sa. 28.11.2009, 14.45 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – BG Leitershofen/Stadtb.

U16m: Sa. 28.11.2009, 16.45 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TV Augsburg

Damen 2: Sa. 28.11.2009, 17.00 Uhr
TSV Wemding 2 – TSV Schwaben Augsburg

Herren 2: Sa. 28.11.2009, 19.00 Uhr
TSV Haunstetten – TSV Schwaben Augsburg

U12: So. 29.11.2009, 09.45 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TSV Diedorf

Damen 1: So. 29.11.2009, 11.45 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TSV Königsbrunn

U14m: So. 29.11.2009, 13.45 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TSV Haunstetten

Herren 1: So. 29.11.2009, 16.00 Uhr, RWS 1
TSV Schwaben Augsburg – TV Augsburg



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01

Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de
www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37



Die Boxabteilung trauert um ihr ehemaliges Mitglied, **Jermain Wallace**, der bereits im September im Alter von 21 Jahren verstorben ist. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Allen seinen Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft in der Boxabteilung

Im Rahmen der diesjährigen Delegiertenversammlung des TSV 1847 Schwaben Augsburg, wurden die beiden Mitglieder der Boxabteilung, Otto Flaschka (76) und Helmut Breuer (66) für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der Boxabteilung geehrt. Die Ehrung wurde durch den Präsident des TSV 1847 Schwaben Augsburg, Gerhard Benning, vorgenommen, der den Jubilaren (Otto Flaschka wegen Krankheit bedauerlicherweise nicht anwesend) die Ehrennadel des Hauptvereins verlieh.

Otto Flaschka, der noch immer der Funktionärsriege der Boxabteilung angehört und zusammen mit Josef Stöffelmeir die Funktion des Kassenprüfers ausübt, hat zahlreiche Auf- und Abs der Boxabteilung in den vielen Jahren seiner Mitgliedschaft miterlebt und stand hinter den Kulissen stets zur Verfügung. So gehörte Otto Flaschka 1969 zu den Funktionären, die mit dafür gesorgt haben, dass die seinerzeit von der Auflösung bedrohte Boxabteilung weiter bestehen konnte.

Für seine langjährige Funktionärstätigkeit im Boxsport wurde Otto Flaschka im Dezember 2008 die Ehrennadel des Landessportverbands verliehen.

Helmut Breuer – in jungen Jahren selbst aktiver Boxer, Kampfrichter und Trainer – war von 1985 bis 2008 Leiter unserer Boxabteilung. In dieser Funktion hat er sich großes Ansehen beim BABV und der Vereinsleitung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erworben. Besondere Beachtung fand stets sein Engagement für die Jugend- und Nachwuchsförderung.



V.l.n.r.: Präsident Gerhard Benning, Helmut Breuer und Schatzmeister Heinz Hilscher

Für seine Verdienste um den Boxsport in unserer Region wurde Helmut Breuer vom bayerischen Amateurboxverband bereits mehrfach ausgezeichnet. Auch er ist nach wie vor in der Funktionärsriege unserer Abteilung aktiv, sei es als Berater unseres Abteilungsleiters Richard Langer, oder aber als Unterstützung unseres Trainerteams.

Die Mitglieder der Boxabteilung übermitteln den Jubilaren auf diesem Wege nochmals die besten Glückwünsche, verbunden mit der Hoffnung, dass beide noch viele Jahre zu unserer Sportart stehen mögen.

Kurzer Rückblick auf 2009

Die Mitgliederzahl der Boxabteilung ist auch im zu Ende gehenden Jahr gewachsen. Unsere Trainingsabende (Dienstag und Donnerstag jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr) sind sehr gut besucht. Das Trainer-Team ist gut ausgelastet. Offensichtlich ist das Potential an jungen Leuten, die Boxen lernen möchten, größer als gedacht. Eine erfreuliche Entwicklung. Der Wermutstropfen dabei ist allerdings, dass bei den meisten der trainingsfleißigen jungen Leute, die sich Woche für Woche dem anstrengenden Training unterziehen, so gut wie kein Interesse besteht, eine Karriere als Amateur bzw. Olympia-Boxer(in) zu beginnen.

Die öffentlichen Auftritte von Boxern bzw. Boxerinnen unserer Abteilung beschränkten sich daher im zu Ende gehenden Jahr auf lediglich zwei Veranstaltungen: Im Februar nahm Dogan Turgay an den Schwäbischen Meisterschaften teil (siehe Schwabenritter Ausgabe April 2009).

Im Juni startete Thomas Sames als Gastboxer bei einem Mannschafts-Vergleich-Kampf zwischen den Boxstaffeln des TSV Peissenberg gegen den VFL Pfullingen für Peissenberg (siehe Schwabenritter Ausgabe August 2009).

Erwartungsgemäß wird sich aufgrund der Mitgliederstruktur hinsichtlich öffentlicher Auftritte der Boxabteilung auch im kommenden Jahr nicht allzu viel tun – abgesehen davon, dass es vielleicht noch gelingt, für die im Januar/Februar beginnenden Schwäbischen Meisterschaften einen oder zwei Boxer(innen) aufzubauen.

Selbst wenn auch das nicht realisierbar wäre und wir im kommenden Jahr somit wieder keine spektakulären öffentlichen Auftritte unserer Boxer verzeichnen könnten, sollte die Boxabteilung nach wie vor ihr Angebot – jungen Leuten und Jugendlichen durch Anleitung von geprüften Trainern zu körperlicher Fitness zu verhelfen – weiterhin aufrecht erhalten.

Der rege Besuch unserer Trainingsabende zeigt ja unmissverständlich, dass dieses Angebot von den jungen Leuten gerne angenommen wird und rechtfertigt somit Aufwand und Arbeit der Abteilungsleitung und des Trainerteams und vermittelt zudem die Gewissheit, einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Jugendarbeit zu leisten. Auch das gehört letztendlich zu den wichtigen Aufgaben eines Sportvereins.

S. Keller



Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2010: 07.01.2010

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Liebe Eislauf-Freunde,

in der letzten Ausgabe haben wir bereits auf unser neues junges Trainerteam hingewiesen. Diesmal wollen wir Ihnen unser Team kurz vorstellen.



Judith Haunstetter

(B-Trainerin)
läuft seit 1989 auf dem Eis

Aktive Laufbahn:

1996 Siegerin der bayerischen Anfängerklasse im Eistanz
1997 Siegerin der bayerischen Neulingsklasse im Eistanz
1997 9. Platz, Neulinge Eiskunstlauf, Bayerische Meisterschaften
1999 2. Platz, Nachwuchs Eistanz, Bayerische Meisterschaften
2003 – 04 Deutsche und Bayerische Juniorensiegerin im Eistanz, Teilnehmerin Junior.-WM

2005 Bayerische Meisterin und Deutsche Vizemeisterin im Eistanz, WM-Teilnehmerin
2006 Bayerische Meisterin und Deutsche Vizemeisterin im Eistanz, Universiade-Teilnehmerin



Severine Aurbacher

(C-Trainerin Leistungssport)
läuft seit 1994 auf dem Eis

Aktive Laufbahn:

1999 3. Internationale Ice-Trophy Biel (Schweiz), Kategorie Kadetten, 1. Platz
1999 Internationaler Pokal der Stadt Füssen, 3. Platz
2000 4. Internationale Ice-Trophy Biel (Schweiz), Kategorie Junioren D, 2. Platz
2004 Atlantis Cup in Ulm, Kategorie Nachwuchs B, 1. Platz
2004 1. Markt Oberstdorf Pokal, 3. Platz

2005 Atlantis Cup in Ulm, Kategorie Nachwuchs, 1. Platz, Teilnahme an Bayerischen Meisterschaften



Melanie Alexandridis

(C-Trainerin Breitensport)
läuft seit 1992 auf dem Eis

Aktive Laufbahn:

1993 Erste Kür und seither diverse Wettkampfteilnahmen
1994 Beginn des Eistanztrainings
1996 – 98 Mitglied des Junioren-Synchronteams „Magic Diamonds“ (München). Erfolge: 2 Teilnahmen Bayerische Meisterschaften und 1 Teilnahme Deutsche Meisterschaften
1999 – 2003 Wettkampfteilnahmen im Eistanz und Interpretationslauf Eistanzklasse 2, Kürklasse 4



Tobias Haunstetter

(C-Trainer Breitensport)
läuft seit 1989 auf dem Eis

Aktive Laufbahn:

1996 Sieger der bayerischen Anfängerklasse im Eistanz
1997 Sieger der bayerischen Neulingsklasse im Eistanz
1997 Sieger der bayerischen Nachwuchsklasse B im Eiskunstlauf
1999 2. Platz, Nachwuchs A Eistanz, Bayerische Meisterschaften
1999 5. Platz, Nachwuchs Eistanz, Deutsche Meisterschaften

2001 Sieger der bayerischen Juniorenklasse im Synchroneislauf („Magic Diamonds“)
2001 Deutscher Vize-Juniorenmeister im Synchroneislauf („Magic Diamonds“)
2002 10. Platz, Internationaler Prague Cup Synchroneislauf („Magic Diamonds“)

Junioren Grand-Prix Torun Cup

vom 9.9. bis 13.9.2009 in Torun/Polen

Die deutschen Junioren-Sieger Michael Zenkner (TSV Schwaben) und Dominique Dieck (Dortmund) erreichten in einem starken internationalen Feld aus 14 Paaren dank einer gefälligen Kür einen soliden achten Platz.

Gold-Coast-Cup

vom 8.10. bis 11.10.2009 in Küsnacht/Schweiz

Einen Monat später war erneut die Kür des schwäbisch-westfälischen Duos Dieck/Zenkner ihr größter Trumpf. Sie brachte den beiden in einem Feld von Eistanzpaaren aus vier Nationen einen dritten Rang ein.

In dieser olympischen Saison wurden die beiden zudem zum olympischen Trainingslager des DOSB in München eingeladen.

Bulgarien

Reise durch ein weitgehend unbekanntes Land

Lichtbildervortrag von und mit unserem Abteilungsmitglied Gisela Fischer, am Donnerstag, den 14. Januar 2010, um 19.30 Uhr, im Haus St. Ulrich.

Katholische Erwachsenenbildung Stadt Augsburg e.V.

Kappelberg 1, 86150 Augsburg (Eingang Süd Ulrichsmünster), Straßenbahnlinie 2 und 3 – Haltestelle Theodor-Heuss-Platz.

Weitere Informationen bzw. ein paar Bilder zur Einstimmung gibt's im Internet unter www.eisschwaben.de Vorschau/Vortrag sowie www.bistum-augsburg.de/erwachsenenbildung.



Ehrung für Gerd Zimmermann

Unser langjähriges Abteilungsmitglied Gerd Zimmermann hat durch Vereinspräsident Gerhard Benning die Ehrennadel des TSV 1847 Schwaben Augsburg verliehen bekommen. Gerd Zimmermann gehört unserer Abteilung seit dem 1.1.1984 ununterbrochen an und feierte somit 2009 sein 25-jähriges Vereinsjubiläum.

Als weitere Gratulanten waren Schatzmeister Heinz Hielscher und Pressewart Karl-Veit Walch anwesend, Vertreter der Abteilung waren Abteilungsleiterin Heidi Haunstetter, 2. Abteilungsleiterin Marianne Koch, Gisela Fischer, Ingeborg Ringel, Cordula Bertele sowie Melanie Alexandridis.



Allen Abteilungsmitgliedern wünschen wir weiterhin eine erfolgreiche Saison und ein gutes neues Jahr 2010!



Fechten

gegr. 1956

Michael Lindner ☎ 42 60 12
 Anja Pfaus ☎ 15 31 87
www.fechten-schwaben-augsburg.de

Augsburger Degengefechter ganz vorn dabei

Beim stark besetzten Internationalen Degeturnier in München präsentierte sich der Degennachwuchs von Schwaben Augsburg in beeindruckender Form.

Im Damendegen der A-Jugend (U17) erreichte Anna-Léa Ulm im Feld der 21 Fechterinnen einen sehr guten dritten Platz nachdem sie im Achtel- und Viertelfinale mit hohen Siegen glänzen konnte. Erst im Halbfinale war für sie, gegen die spätere Siegerin Raphaela Huber aus Oberammergau, Endstation.

Bei den Jungs der A-Jugend waren die Hankel-Brüder am Start. Beide überstanden problemlos die Vorrunde. Dennis Hankel ließ in der darauf folgenden Direktausscheidung mit hohen Siegen gegen Hedley Clemens/MTV München, Felix Mäncher/MTV München und Kendric McIntyre/Schweinfurt bis ins Finale nichts



Auf dem Podest der A-Jugend (v.l.n.r.): Dennis Hankel (Schwaben Augsburg), Maximilian Rehberger, Samuel Drescher, Kendric McIntyre (alle Schweinfurt).



Bei der Siegerehrung der B-Jugend (v.l.n.r.): Tim Hankel (Schwaben Augsburg), Wolfgang Menzel VFL Kaufering und Thomas Jeske (Ortenburg).

anbrennen. Dort unterlag er, gesundheitlich etwas angeschlagen, überraschend dem Schweinfurter Maximilian Rehberger und sicherte sich das hochverdiente Silber.

Sein Bruder, der erst 12-jährige Tim Hankel, belegte nach einem starken Auftritt in der A-Jugend den neunten Platz im Feld der 17 Starter und konnte bei der B-Jugend (U14) mit einem zweiten Platz auf sich aufmerksam machen. Nach der Vorrunde auf Platz eins der 16 Teilnehmer gesetzt, gelang ihm eine makellose Siegesserie bis ins Finale. Dort wartete sein Freund und Trainingspartner Wolfgang Menzel aus Kaufering, der das Schlussgefecht gegen den jungen Augsburger zu seinen Gunsten entscheiden konnte.

Auf die beiden Hankel-Brüder wartet die nächste große Herausforderung Mitte Dezember in Leverkusen: Die Deutschen Meisterschaften der A-Jugend.

Drei Starter und im Ergebnis drei Medaillen sprechen für die gute Nachwuchsarbeit der Fechtabteilung von Schwaben Augsburg und lassen gespannt auf den weiteren Saisonverlauf blicken. Die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg bietet Kindern und Jugendlichen ab neun Jahren ein kostenfreies Schnuppertraining nach Absprache an. Weitere Informationen unter www.fechten-schwaben-augsburg.de.

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!



86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 77/4 03 40 61

► Herrenfußball

Herren 1

Tabelle Stand 9.11.2009:

Verein	Spiele	SUN	Tore	Diff.	Pkt
1. FC Memmingen II	15	8 3 4	36:18	+18	27
2. BCA Oberhausen	15	6 7 2	28:20	+ 8	25
3. FC Königsbrunn	15	7 4 4	26:26	+ 0	25
4. Schwaben Augsburg	15	6 6 3	33:32	+ 1	24
5. TSV Kottern	14	6 5 3	26:16	+10	23
6. SC Bubesheim	13	6 4 3	21:14	+ 7	22
7. SpVgg Kaufbeuren	14	5 6 3	20:11	+ 9	21
8. BC Aichach	14	4 6 4	28:27	+ 1	18
9. TSV Nördlingen	14	4 5 5	24:25	- 1	17
10. VfB Durach	13	4 4 5	17:17	+ 0	16
11. TSV Mindelheim	15	4 4 7	26:36	-10	16
12. Türkspor Augsburg	15	4 4 7	17:28	-11	16
13. TSV Bobingen	14	3 6 5	21:25	- 4	15
14. TSV Wertingen	15	3 6 6	21:26	- 5	15
15. FC Kempten	15	3 5 7	17:25	- 8	14
16. TSV Marktobendorf	14	3 3 8	11:26	-15	12

► Frauenfußball

Damen 1

SpVgg Eicha – TSV Schwaben Augsburg 3:2 (2:0)

TSV Pfersee – TSV Schwaben Augsburg 1:4 (0:1)

TV Diethofen – TSV Schwaben Augsburg 0:4 (0:2)

TSV Schwaben Augsburg – SV Frauenbiburg 7:0 (2:0)

TSV Schwaben Augsburg – SpVgg Kaufbeuren 6:0 (3:0)

FC Memmingen – TSV Schwaben Augsburg 0:0: Uns war klar, dass es gegen Memmingen immer ein sehr intensives Fußballspiel wird, als dann auch noch auf dem sehr kleinen, nassen Kunstrasen gespielt wurde, konnte es nur ein Kampfspiel werden. Und so war es auch, in der ersten Halbzeit war Memmingen einen Tick besser, auch weil uns der Platz noch etwas zu schaffen machte. Memmingen hatte eine 100%-tige Chance, aber die allein vor unserem Tor stehende Memmingerin wurde Opfer des Kunstrasens und blieb mit dem Fuß hängen, so dass aus dieser Chance nichts wurde.

Zur Halbzeitpause nahmen wir uns vor, nicht nachzulassen, und das setzte die Mannschaft auch um. Memmingen kam so gut wie nicht mehr vor unser Tor und wir hatten uns auf den Boden eingestellt. Nun lief der Ball wieder, aber der kleine Platz half den Memmingerinnen dabei, den Raum vor dem Tor sehr eng zu machen, und so blieben wir oft hängen. Besser lief es über außen, aber keiner kam vor dem Tor zum sauberen Abschluss. Kurz vor Ende des Spiels ging Denise Perfetto auf das Memminger Tor zu, schaffte es aber nicht den Ball im Tor unterzubringen. Und so blieb es bei dem am Ende insgesamt gerechten Unentschieden.

TSV Schwaben Augsburg – Post SV Nürnberg 4:1 (0:0): In der ersten Halbzeit wurden viele Chancen, die sehr gut herausgespielt wurden, im 16er zu hastig abgeschlossen oder der Torabschluss ging knapp vorbei und was dann doch auf das Tor der Nürnbergerinnen kam, wurde von deren Torhüterin geklärt. Chancen unserer Gegnerinnen hielten sich in Grenzen. In der zweiten Halbzeit wollten wir den Ball wieder laufen lassen und hinten sicher stehen, das 1:0 fiel schon überfällig in der 53. Minute durch Denise Perfetto. Danach war es Nadine Hafner selbst, die sieben Minuten später mit einem sehenswerten Schuss aus 20 Metern unter die Latte zum 2:0 erhöhte. Und wiederum drei Minuten später eroberte sich Denise Perfetto den

Ball in der Hälfte der Nürnbergerinnen und setzte sich sehr gut bis zum Abschluss zum 3:0 durch. Nun ließen meine Spielerinnen die Konzentration etwas vermissen – dies nutzten unsere Gegner in der 66. Minute zum 3:1. Ab der 80. Minute lief unser Spiel wieder besser, Nadine Hafner eroberte sich den Ball, gewann ein Laufduell gegen zwei Nürnbergerinnen und schloss überlegt zum 4:1 ab.

Pokal: VfL Kaufering – TSV Schwaben Augsburg 0:7 (0:2): Es ging gleich los auf das Tor von Kaufering und nach mehreren vergebenen Chancen war es Nadine Hafner, die das 0:1 erzielte. Wir spielten weiter nach vorne, Chancen gab es viele, manche wurden leichtsinnig vergeben oder der Abschluss dauerte zu lange und dann war der Torwart von Kaufering oft sehr gut positioniert und hielt das 0:1 fest. Dann war es Conny Haltmayr, die mit einer tollen Einzelleistung auf 0:2 erhöhte. So ging es in die Halbzeit. Wir wollten in der 2. Halbzeit genauso weitermachen, nur unsere Chancenauswertung verbessern. Das Spiel lief wie in der ersten Halbzeit, außer dass die Chancen besser genutzt wurden. Und so waren es Nina Kaufmann, Michaela Thamm, Anna Strensch, Melanie Knie und Claudia Stocker, die sich in die Torschützenliste eintragen durften.

Tabelle (Stand 02.11.2009): 2. Platz

Damen 2

TSV Schwaben Augsburg – SV 29 Kempten 1:6 (1:2)

SV Donauaalthem – TSV Schwaben Augsburg 3:1 (0:1)

TSV Schwaben Augsburg – CSC Batzenhofen 2:3 (1:2)

FC Augsburg – TSV Schwaben Augsburg 1:2 (1:2)

TSV Schwaben Augsburg – VfL Kaufering 3:3 (2:3): Mit einem 3:3 Unentschieden mussten sich die Damen 2 gegen Kaufering zufrieden geben. Die Schwabendamen begannen sehr konzentriert ihr Spiel aufzubauen. Die logische Folge war dann eine 2:0 Führung durch Tore von Katrin Spindler und Jessica Walliczek. Aber dann häuften sich nach einer halben Stunde Abspielfehler im Schwabenspiel, die Mädels wurden unverständlich nervös und so kam Kaufering immer besser ins Spiel. Kaufering nutzte die Schwächen der Schwabemädels rigoros aus und machte innerhalb von 20 Minuten aus einem 0:2 Rückstand eine 3:2 Pausenführung. Bitter war noch, dass Jessica kurz vor der Halbzeit einen Elfmeter verschoss. Nach der Halbzeit drückten die Schwaben wieder gehörig aufs Tempo und schnürten Kaufering in ihrer Hälfte ein. Iris Maisterl konnte den verdienten Ausgleich zum 3:3 erzielen. Kurz vor Spielende hatte Susi Hofstetter noch den Siegtreffer auf dem Fuß, doch ihr Ball wurde abgewehrt.

SV Hurlach – TSV Schwaben Augsburg 0:2 (0:0): In der ersten Halbzeit erarbeiteten sich beide Mannschaften einige Chancen, die jedoch nicht genutzt wurden, bzw. von der Abwehr gestoppt wurden. Nach etwa 10 Minuten der zweiten Halbzeit hatte die eingewechselte Susi Hofstetter die erste hochkarätige Chance für Schwaben, doch auch dieser Ball ging übers Tor. Nach einem Foul an Melanie Knie setzte Tine Reuss den Freistoß von der Strafraumkante unter die Latte zur 0:1-Führung für die Schwabenfrauen ins Netz. Hurlach steckte nicht auf und versuchte alles, den Ausgleich zu erzielen, während Schwaben den Platz für Konter nutzte. Noch einmal hatte auch Hurlach eine Chance (85. Minute), doch Anna Hutter konnte den hochgeschossenen Freistoß zur Ecke lenken. In der Schlussminute fiel die Entscheidung zugunsten der Schwabenfrauen, nach einem Freistoß von Tine Reuss ließ die Torhüterin Hurlachs den Ball fallen, Melanie Knie und Corinna Schabenberger schoben den Ball gleichzeitig über die Linie zum 0:2-Endstand.

TSV Ottobern – TSV Schwaben Augsburg 0:2 (0:1): Mit einem 2:0 Sieg im Gepäck kehrten die Damen 2 vom Auswärtsspiel in Ottobern zurück. Von Spielbeginn an gingen die Schwabemädels energisch zur Sache und gewannen so die meisten Zweikämpfe. Auch spielerisch konnte man überzeugen und so hatte Corinna Schabenberger zwei Mal die Möglichkeit nach guten Spielzügen die Führung zu erzielen. Besser machte es dann Tine Reuss – nach einer halben Stunde kam sie an der 16-Meter-Linie an den Ball, setzte sich mit einem Dribbling durch und schob den Ball überlegt zum 1:0 ins Tor. In der zweiten Halbzeit ging es dann hin und her. Ottobern versuchte alles

um zum Ausgleich zu kommen, am Ende stürmte gar die Torhüterin teilweise mit nach vorne. Aber an diesem Tag waren die stark spielenden Schwabendamen nicht zu bezwingen. Susi Hofstetter hatte zehn Minuten vor Spielende das 2:0 auf dem Fuß, doch sie vergab zu überhastet. So war es dann Katrin Spindler, die mit einem Solo kurz vor Spielschluss noch das erlösende 2:0 schoss.

Tabelle (Stand 02.11.2009): 5. Platz

Damen 3

SSV Peterswörth – TSV Schwaben Augsburg 0:4 (0:2)

SG Reisensburg-Leinheim – TSV Schwaben Augsburg 0:4 (0:4)

SV Donaualthem – TSV Schwaben Augsburg 1:2 (1:0): Die Mädels von Donaualthem machten es uns diesmal richtig schwer. Zwar fand der größte Teil des Spiels in der gegnerischen Hälfte statt, doch die 4er-Abwehrkette ließ sich einfach nicht durchbrechen. Immer wieder Bälle aufs Tor, doch keiner fand das Ziel. Zu allem Übel bekamen wir in der 28. Minuten auch noch ein Gegentor, was uns das erste Mal in allen Spielen überhaupt in Rückstand brachte. Es dauerte in der 2. Halbzeit nur ein paar Minuten und einige Ecken, dann kam endlich das verdiente Tor für Schwaben durch einen schönen Kopfball von Kris zum 1:1-Ausgleich nach einer Ecke. In der 60. Minute dann endlich die Führung durch Anika zum 1:2 für Schwaben. Es folgte ein Kampf auf beiden Seiten, wobei Schwaben häufiger am Zug war. Wir schafften es aber die Führung über die letzten Minuten beizubehalten und freuten uns so sehr wie nie über diesen Sieg!

SSV Anhausen – TSV Schwaben Augsburg 0:13 (0:6): Trotz des 9er-Feldes spielten die Anhausener mit Großfeldtoren und dies kam Schwaben sehr zugegen. So gingen sie bereits in der ersten Minute durch Tanja Hilmer in Führung. Das gute Zusammenspiel und der schwache Gegner führten dazu, dass Schwaben in der ersten Halbzeit noch weitere fünf Tore schoss: 10. Minute – Uli, 22. Minute – Inge, 24. Minute – Thea, 28. Minute – Susi und zu guter Letzt in der 34. Minute Evi zum Halbzeitstand 0:6. Ebenso ging es auch in der 2. Halbzeit weiter und Annka (2), Jenny Stang (2), Jenni Ströher, Thea und Evi erhöhten auf 13:0.

SV Kicklingen-Fristingen – TSV Schwaben Augsburg 0:11 (0:7): Auch in diesem Spiel wollten die Gegnerinnen auf große Tore spielen – das war Schwaben nur Recht. Schnell entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor, bei dem zunächst mehrmals Latte und Pfosten für die Gastgeberinnen retteten. Doch im Laufe des Spiels konnte sich fast jede Spielerin in die Torschützenliste eintragen lassen. Mit diesem Sieg eroberten die Damen 3 zum ersten Mal den obersten Tabellenplatz!

Tabelle (Stand 02.11.2009): 1. Platz

► Mädchenfußball

B1-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – FC Horgau 3:2 (0:1)

SC Mönstetten – TSV Schwaben Augsburg 0:4 (0:1)

SV Donaualthem – TSV Schwaben Augsburg 0:2 (0:2): Nach Ricardas Lattenschuss in der 1. Minute markierte Selina glücklicherweise schon in der 2. Spielminute nach Ecke von Isabella das 1:0. Es folgten Zweikampf dominierte Szenen mit klarer Feldüberlegenheit unserer Mannschaft. Der ungebrochene Kampfgeist unserer Mädels wurde in der 38. Minute durch Michelles ausgezeichnete Ecke belohnt, die Sabrina per Kopf zum 2:0 verwandelte. Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren die Zweikampfabnutzungen unserer Juniorinnen schon deutlich spürbar, Sarah humpelte mit zusammengebissenen Zähnen und Jenny W. kam für Isabella ins Feld. Nun waren die Donaualthemerinnen noch besser aufgestellt und operierten zuweilen nach dem Prinzip „erst zum Spieler und dann zum Ball“. Diese neue Taktik hat unseren Mädels alles abverlangt, ein weiteres Tor wollte trotz eigener Feldüberlegenheit nicht mehr gelingen. Im Gegenteil, Torwart Anne musste einige Male professionell hinlangen, um den 2:0-Endstand abzusichern.

TSV Schwaben Augsburg – TSV Otto beuren 9:0 (2:0): Die Mühe wurde bereits in der 4. Minute durch ein Tor von Saadet belohnt. Es folgten zahlreiche sehenswerte schnelle Vorstöße, meist über linksaußen, die jedoch nicht zu dem verdienten Torvorsprung führten. Erst in der 37. Minute gelang Sarah das 2:0 und damit die beruhigende Pausenführung. Torfrau Anne dagegen hatte bis dahin überwiegend „Beobachteraufgaben“. In der zweiten Halbzeit war der Widerstand des Gegners aus Otto beuren, den die Kräfte sichtbar verließen, gebrochen. So platzierten unsere Mädels bei eindeutiger Feldüberlegenheit durchschnittlich alle 5,71 Minuten einen Ball im gegnerischen Netz. Fazit: Auch in der Höhe verdienter Sieg und Festigung der Tabellenführung, keine schwerwiegenden Verletzungen und TOP-Motivation für das nächste Punktspiel.

JFG Zusamtal – TSV Schwaben Augsburg 0:8 (0:4): Wie erwartet wurde von Beginn an mit klarer Feldüberlegenheit auf das gegnerische Tor gestürmt, auch wenn das raumgewinnende Passspiel und der beherzte Abschluss nicht immer gelingen wollte. Andauernder Regen und ein durch den nassen Rasen zunehmend beschleunigter Ball erschwerten eine größere Torausbeute sichtbar. So gingen unsere Mädels mit einem dem Spielverlauf entsprechenden 4:0 in die Kabine. In der zweiten Halbzeit wurden die Angriffe konsequent fortgesetzt, auch wenn der eine oder andere Vorstoß in den engen Räumen der überwiegend auf „Frau-Deckung“ konzentrierten Zusamtaler Mädels hängen blieb. Die Gegnerinnen lieferten hier eine durchaus beachtenswerte Abwehrschlacht. So blieb es beim 8:0.

Tabelle (Stand 02.11.2009): 1. Platz

B2-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – SV Hochwang 15:0 (7:0)

FC Augsburg – TSV Schwaben Augsburg 3:5 (2:2)

Pokal: SSV Anhausen – TSV Schwaben Augsburg 1:0 (0:0): Die ersten 35 Minuten gehörten uns. Es wurde druckvoll nach vorne gespielt, kaum Abspielfehler und die Abwehr stand bombensicher und alle spielten und liefen. Mehrere Tormöglichkeiten, auch 100%-ige wurden leider nicht verwertet. Dann gaben wir in den letzten 5 Minuten das Spiel aus der Hand. Nach der Pause setzte sich das fort, was kurz zuvor begonnen hatte. Anhausen übernahm das Spiel und kam nach 45 Minuten zur ersten und einzigen Ecke. Wir bekamen den Ball nicht weit genug weg und die Anhauser Spielerin traf den Ball so optimal, dass er aus kurzer Distanz im hohen Bogen über Anne ins lange Eck flog. Nach weiteren 10 Minuten hatten wir uns wieder gefangen und kamen wieder ins Spiel. Anhausen stand jetzt mit 11 Spielerinnen in der eigenen Hälfte und verlegte sich aufs Kontern. Wir hatten dennoch weitere gute Torchancen, konnten aber leider den Ausgleich nicht mehr erzielen.

SG TSV Dinkelscherben – TSV Schwaben Augsburg 0:6: In einem nie gefährdeten Spiel gewannen wir durch Tore von Dilek (2), Duygu (2), Klara und Jenny.

TSV Schwaben Augsburg – SV Mering 11:0 (1:0): Zur Halbzeit stand es 1:0 (Marina, 25 Min.) – trotz ca. 20 Torschüssen. Nach der Halbzeit erhöhten Anna (47.), Duygu (51., 70., 72.), Marina (55.), Julia (60.), Dilek (75.,78.) und Jacky (79.) auf 11:0. Beste Spielerin – Merings Torhüterin. Die taktischen Vorgaben teilweise gut umgesetzt, allerdings das alte Lied – nach 20 Minuten hört die Laufbereitschaft ohne Ball bei den meisten Spielerinnen auf.

Tabelle (Stand 02.11.2009): 1. Platz

C-Juniorinnen

TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg 0:6 (0:1)

TSV Schwaben Augsburg – TSV Firnhaberau 3:1 (2:0)

JFG Schmuttertal – TSV Schwaben Augsburg 1:3 (0:2)

Pokal: JFG Schmuttertal – TSV Schwaben Augsburg 0:6 (0:2)

TSV Schwaben Augsburg – SV Hammerschmiede 8:1 (3:0)

TSV Schwaben Augsburg – FC Hochzoll 2:0 (1:0): Einen klaren Erfolg errangen die Schwabemädels gegen eine

Mannschaft, die leider läuferisch und spielerisch eindeutig unterlegen war. Erfreulich für den Trainer die Beobachtung, dass neben dem konstant gut spielenden Kern auch einzelne weitere Spielerinnen Fortschritte zeigten. Die erzielten Treffer, aber auch etliche tolle Latten- und Pfostenschüsse würzten unser Angriffsspiel. Der Gegentreffer war ein kleiner Schönheitsfehler, der aber Hammerschmiede viel Freude bereitete – also von der Verursacherin eine gute Tat.

Pokal: TSV Schwaben Augsburg – SV Röfingen 8:2 (3:1): Zielstrebig wurde von Beginn an auf das gegnerische Tor gespielt. Bereits in der 4. Min. legte Duygu zum 1:0 auf. In der 14. Minute gelang den Röfingern nach einem Eckball das 1:1 durch ein Kopfballtor. Der Ausgleich baute die Röfingern auf und die Mädels versuchten nun dagegen zu halten. Nach einem schönen Alleingang erzielte Ricarda in der 26. Minute das 2:1. Nur sechs Minuten später konnte Lena nach Vorlage von Ricarda zum 3:1 einschließen. Mit diesen zwei Toren Vorsprung ging es in die Halbzeitpause. Mit Kampfgeist und Siegeswillen stürmten unsere Mädels in der zweiten Halbzeit wieder von Beginn an auf das gegnerische Tor zu und kamen immer besser in Schwung. In der 39. Minute brachte Duygu, nach Vorlage von Leonie, die Schwaben 4:1 in Führung. In der 41. Minute erzielte Duygu das 5:1. Nach einem Solo erzielt Ricarda in der 63. Minute das verdiente 6:1. In der 63. Minute konnte Röfingen das zweite Tor zum Stand von 6:2 erzielen. Nur zwei Minuten später war es Fiona, die dann den alten Spielabstand wiederherstellte. Den Endstand von 8:2 erzielte Leonie nach einer schönen Vorlage von Lena.

TSV Schwaben Augsburg – BC Rinnenthal 13:0: Mit einem klaren Sieg sicherte sich die Mannschaft die Herbstmeisterschaft ohne Punktverlust. Leider war der Gegner krankheitsbedingt stark geschwächt (keine Auswechselspielerin), so dass sich ein einseitiges Spiel entwickelte. Speziell in der 2. Hälfte schwand die Gegenwehr. Aus der Torflut hervorzuheben ist ein schöner Kopfballtreffer von Simone.

Tabelle (Stand 02.11.2009): 1. Platz (Herbstmeister)

D-Juniorinnen

SV Ottmaring – TSV Schwaben Augsburg 2:5 (2:2)

Pokal: TSV Schwaben Augsburg – SSV Anhausen 4:7 n. 8m (0:0)

FC Osterbuch – TSV Schwaben Augsburg 2:7 (1:4)

FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg 0:10 (0:4)

TSV Schwaben Augsburg – FC Hochzoll 3:0 (2:0): Einen ungefährdeten 3:0 Sieg konnten die Schwabenmädels gegen Hochzoll einfahren. Von den kalten Temperaturen und beständigen Regen ließen sich die Mädels nicht beeindrucken, sondern sorgten mit gutem Kombinationsspiel von Anfang an für Gefahr im Strafraum der Gäste. Auf der anderen Seite hatte Torhüterin Gülcin kaum etwas zu tun, da Pia und Lena kaum Chancen zuließen. Pia, Mona und Tina sorgten für die 3:0 Pausenführung. Doch trotz einer nun klaren Feldüberlegenheit auch in der 2. Halbzeit (Hochzoll sorgte nur mit einigen wenigen Fernschüssen für Torgefahr) blieb es zunächst beim 2:0. Endlich in der 58. Minute fasste sich Lena ein Herz, setzte sich gut durch und schob überlegt zum 3:0 ein – gleichzeitig das Endergebnis der Partie.

SV Stettenhofen – TSV Schwaben Augsburg 0:10 (0:7): Gleich in der ersten Minute zeigten die Schwabenmädels, dass sie hier heute das Spiel machen würden und starteten mit einer schönen Kombination. Katharina, Tina, Mona und Sarah mit einem lupenreinen Hatrick brachten ihr Team vor der Halbzeit mit 7:0 in Führung. Auch in der zweiten Halbzeit wurde schön nach vorn kombiniert, während über das gesamte Spiel in der Defensive um Torhüterin Jessica/Sarah gut gearbeitet wurde (erneut ein Spiel zu null!). Julia erhöhte mit zwei schönen Toren (vorbereitet jeweils von Gülcin) auf 9:0. Den Schlusspunkt setzte Pia und konnte sich mit einem schönen Schuss ebenfalls in die Torschützenliste eintragen. Das Ergebnis hätte auch deutlich höher ausfallen können, doch teilweise wurden die Chancen nicht genutzt und auch die sehr gute Torhüterin der Gäste und das Aluminium verhinderten weitere Treffer. Fazit: Verdienter Sieg und eine gute Mannschaftsleistung gegen den Tabellenletzten der Gruppe.

SSV Anhausen – TSV Schwaben Augsburg 1:7 (0:5): Es waren noch keine 2 Minuten gespielt als Pia bereits das 1:0 für den TSV erzielte. Wieder nur drei Minuten später war es dieses Mal Sarah K., die nach einem weiten Einwurf von Pia allein auf das gegnerische Tor zulief und eiskalt verwandelte. Auch danach spielte Schwaben aus einer sicheren Abwehr heraus weiter nach vorne. Nach einem schönen Doppelpass mit Sarah K. erhöhte Ka in der 15. Minute auf 3:0. Zwei Minuten später schickte Mona Sarah K. erneut mit einem tollen Pass vors gegnerische Tor und diese schoss zum 4:0 ein. Anhausen war durch weite Bälle und Freistöße gefährlich, so konnte sich Torhüterin Gülcin bei einem sehr guten Schuss bewähren und hielt die Null fest. Den Schlusspunkt in dieser Halbzeit setzte erneut Schwaben – ein Abschlag der gegnerischen Torhüterin wurde im Mittelfeld abgefangen und Julia schloss sauber zum 5:0 ab. In der zweiten Halbzeit lief zunächst nicht ganz so viel zusammen, zwar versuchten die Mädels nach vorne zu spielen, allerdings gab es einige Ballverluste, so dass sich das Spiel hauptsächlich im Mittelfeld abspielte. Erst in der 50. Minute konnten die Schwabenmädels dann ihre Überlegenheit wieder in Tore ummünzen – nach einem Foul am Strafraum setzte Tina den Freistoß zum 6:0 ins Netz. Wenige Minuten später schickte Ka Sarah K. in die Gasse und diese schloss zum 7:0 ab. In der 55. Minute kam Anhausen dann noch zum 7:1-Treffer – am Ende blieb es aber beim klaren und verdienten Sieg. Fazit: Vor allem in der 1. HZ ein gutes Spiel der Violetten, da wurde wieder gut zusammen gespielt und demnach auch ein guter 5:0-Vorsprung heraus geholt. Aber auch in der 2. HZ kämpften die Mädels um jeden Ball und versuchten weiter ein Kombinationsspiel aufzuziehen.

Tabelle (Stand 02.11.2009): 1. Platz

E-Juniorinnen

TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg 2:5 (0:2)

TSV Schwaben Augsburg – TSV Landsberg 8:2 (5:0)

SV Hurlach – TSV Schwaben Augsburg 4:2 (3:1)

TSV Schwaben Augsburg – FC Buchloe 12:0 (5:0): Heimspiel gegen Buchloe. Dieses Spiel in früher Morgenstunde lag unseren Mädels ganz gut. Sehr diszipliniert spielten sie ihre Positionen und versuchten miteinander zu spielen, so stand es dann zur Halbzeit 5:0. Zum zweiten Teil, wie immer, ließ erst einmal die Konzentration nach und es folgte ein etwas kopfloses Dahin-Spielen. Bald hatten sie sich aber wieder im Griff und haben an die gute Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen können, so haben sie 12:0 gewonnen.

TSV Straßberg – TSV Schwaben Augsburg 1:0 (1:0): Das Wetter ist kalt – Wind und Schneeregen – also ein Wetter, bei dem man lieber am Ofen bleibt. Auch unsere Mädels haben sich dies in der ersten Halbzeit so gedacht. Man träumte wohl vom warmen Ofen, statt zu laufen. So konnte der Gegner sehr schnell mit 1:0 in Führung gehen. Statt jetzt zu sagen, wir können das auch, wird diese Halbzeit verschlafen, sprechen untereinander war auch eine Seltenheit. Die Abwehr stand ganz gut auch unsere Torhüterin Irena war ein sicherer Rückhalt. In der zweiten Halbzeit kam der Gegner zwar mit zwei, drei Kontern über die Mittellinie, diese waren auch nicht ungefährlich, dank Irena wurde eine höhere Niederlage verhindert. Wie immer konnten wir unsere Chancen auch nicht richtig nutzen. Mal anders gesagt, wir haben hier Punkte verschenkt.

FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg 0:10: In einem überlegenen geführten Spiel konnten die E-Mädels mit guten Spielzügen und schönen Toren überzeugen. Ein – auch in dieser Höhe – verdienter Sieg!

Tabelle (Stand 02.11.2009): 3. Platz

Wichtige Termine für die Halle:

20.12.2009: 9.00 Uhr Vorrunde Hallenmeisterschaft E-Juniorinnen
03.01.2010: 8.30 Uhr Bezirksqualifikation Nord – Damen 1

Alle aktuellen Termine unter:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

Die Hockeyabteilung hat den ersten Teil der Feldsaison und beginnt nun die Hallensaison. Dabei verabschieden sich die Damen nach vier Spielen mit 10 Punkten und 12:2 Toren auf dem 2. Platz der Verbandsliga Südbayern in die Winterpause. Nach drei deutlichen Siegen zu Beginn der Feldsaison gegen die Damen des HC Wacker München 3 (4:0), Münchener SC 3 (3:0) und ASV München 2 (4:1) konnte man gegen die 1. Mannschaft des ASV lediglich ein 1:1 erreichen. Dabei führten die Augsburgsinnen lange Zeit 1:0, konnten jedoch dem zunehmenden Druck der Gastgeberinnen nicht mehr standhalten und kassierten buchstäblich mit dem Schlusspfiff noch das Ausgleichstor. Entsprechend enttäuscht war die Mannschaft um Trainer Hanno Hügel, die sich jedoch schnell wieder legte, immerhin handelt es sich beim ASV 1 um einen der Mit-Anwärter auf den Aufstieg in die Bayerische Oberliga.

Die Herren mussten nach der äußerst siegreichen Feldsaison 2008/2009 nach dem Wiederaufstieg in die 1. Verbandsliga einige Dämpfer hinnehmen. Gegen den Absteiger aus der Oberliga konnte zwar mit viel Kampfgeist ein 3:3 erreicht werden, doch in den nächsten beiden Spielen konnte die Mannschaft nicht an diese Leistung anknüpfen. Gegen den mittlerweile Tabellen-ersten ASV München 2 unterlagen die Augsburgs mit 3:5 und auch gegen die Herren des Tus Obermenzing 2 (nun Tabellenzweiter) mussten sie sich mit 0:4 geschlagen geben. Dabei verhinderten in beiden Spielen viele nicht verwandelte Torchancen, aber auch individuelle Fehler in der Verteidigung ein besseres Ergebnis. So stehen die Schwaben zur Winterpause nur auf dem 6. Platz, das Saisonziel Klassenerhalt ist jedoch nicht in Gefahr, zumal in den ersten Spielen die vermeintlich schwersten Gegner auf dem Platz standen.

Die Vorbereitung auf die Hallensaison hat mit dem Vorbereitungsturnier am 31.10./01.11.2009 in der Sporthalle Haunstetten begonnen. Die Schwaben, die mit einer Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften antraten, konnten Gäste vom HTC Wien, Berner HC, HC Esslingen und ESV München begrüßen. Dabei sagten leider noch kurz vor dem Turnier drei Mannschaften ihre Teilnahme ab, so dass der Spielplan nur neun Mannschaften, davon vier Damen- und fünf Herrenmannschaften, zu berücksichtigen hatte. Das Turnier war nicht nur sportlich ein Erfolg, auch die Turnierparty endete erst um drei Uhr morgens.

Die Damen mussten sich schließlich nur dem Turniersieger vom HTC Wien 1 geschlagen geben und belegten den 2. Platz, die 2. Mannschaft des HTC Wien kam auf den 3. Platz, ESV München belegte den 4. Platz. Bei den Herren konnte der ESV München dafür den Siegerpokal mit nach Hause nehmen, die Gastgeber belegten den 2. (2. Herren) und 3. Platz (1. Herren), der Berner HC und der HC Esslingen machten in einem spannenden Schlusspiel den 4. und 5. Platz unter sich aus. Am 07./08.11.09 nehmen die Damen und Herren des TSV Schwaben noch am Vorbereitungsturnier beim HV Schwenningen teil und starten dann in die Punktrunde.

► Nachwuchshockey

Platzierungsspiele der B-Mädchen

Kader: Selin Ates, Fabiana Rödl, Carla Ritz, Ruth Mayerhofer, Lucie Bogen, Julia Schnee, Adriana Lamar-Finkel, Luisa Hartmann und unser Neuzugang Johanna Mayr (TW).

Am 04. Oktober begannen die Platzierungsspiele in der Verbandsliga.

1. Spieltag war zu Hause gegen den ASV München 2.

Zu Beginn der 1. Halbzeit brachte uns Julia Schnee mit einem Hechtsprung vor dem Tor die verdiente Führung. Fünf Minuten

später schlug sie schon wieder zu, wie immer sehr kampfbetont und sicherte uns mit ihrem zweiten Treffer diesen verdienten Sieg. Die 2. Halbzeit war sehr ausgeglichen, aber der Gegner konnte aufgrund unseres hervorragenden Torwarts (Johanna), die ganz neu bei Augsburg ist, keine Bälle ins Tor bringen. Verteidigerin Selin sicherte die Bälle ganz souverän und hatte den Gegner voll unter Kontrolle. Hervorzuheben ist auch das gute Zusammenspiel zwischen Sturm und Mittelfeld. Fee im Sturm gab super Vorlagen an unsere Torschützkin Julia.

Ergebnis: 2:0 für Augsburg durch Julia Schnee

Noch zu erwähnen wäre, dass der größte Teil der Spielerinnen aus C-Mädchen bestand. Mit Sicherheit wären einige Spiele mehr gewonnen worden und auch ein besserer Tabellenplatz gesichert worden, wenn alle die eigentlich B-Mädchen sind, auch tatsächlich gespielt hätten. Leider stand unsere Trainerin Holly teilweise nur mit sieben Spielerinnen auf dem Platz.

Spieltag der Mädchen C beim ASV München

Kader: Clara Lueb, Carla Ritz, Selin Ates, Sandra Weiß, Emilia Zozin, Lara Zozin und Lea Diron.

Wie auch bei den B-Mädchen bestand der größte Teil aus den angetretenen Spielerinnen aus D-Mädchen. Ärgerlich waren die vielen Spielerabsagen der C-Mädchen, obwohl es der letzte Spieltag dieser Feldsaison war. Trotzdem wir keine Auswechselspieler dabei hatten, dominierten die Mädels den gesamten Spieltag. Drei Siege und ein Unentschieden. Torschützen waren Clara, Carla und Selin.

Nach diesen Spieltagen mussten wir leider auch unsere B- und C-Mädchen Trainerin Holly Wilkinson verabschieden. Da sie in diesem Schuljahr ihr Abitur macht, kann sie sich aus Zeitgründen nicht 100%ig auf des Training konzentrieren.

Neue Trainerin ist unsere Damenspielerin Inga Hoffmann, Co-Trainer ist Seniorenspieler Michael Schipfel, die ihr Bestes geben werden um ebenso erfolgreich zu sein.

► Senioren-/Mixedhockey

Wiesnturnier 2009

Vom 26. bis 27.09.09 nahmen wir am Wiesnturnier bei Rotweiß München teil.

Während beim traditionellen Wiesnturnier, das dieses Jahr zum 40. Mal stattfand, Herrenmannschaften aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz auf Großfeld gegeneinander spielen, treten in der Mixed Gruppe gemischte Mannschaften auf dem Kleinfeld an. Wir waren mit zwei Mixed Teams (Augsburg 1 und Augsburg 2) dabei.

Augsburg 1 – Rotweiß München

Viele ausgelassene Chancen und ein Fehlpass von Susi führten, trotz ausgeglichenen Spiels, zur 1: 2-Niederlage.

Augsburg1 – HV Schwenningen

In letzter Sekunde erzielte der Gegner das Siegtor zum 1:2. Wieder eine vollkommen unnötige Niederlage, obwohl Steffi, sehr laufstark, zusammen mit Morti das Spiel immer wieder nach vorne trieb. Torschütze: Horst.

Augsburg 1 – TEC Darmstadt 2:2

Gutes Spiel gegen technisch starke Darmstädter. Michael, Sigggi und Beate agierten in der Defensive souverän und TW Mika hielt hervorragend.

Augsburg 1 – Cream Team Colonia 1:2

Wieder durch ein Gegentor in letzter Sekunde verloren. An unserm Torwart lags nicht. Alexander spielte trotz Verletzung alle Spiele mit. Alexander, danke, dass du durchgehalten hast.

Leider war das Turnier für Team Augsburg 1 diesmal nicht allzu erfolgreich. Es spielten Mika, Morti, Sigggi, Michael, Beate, Steffi, Horst, Alexander und Susi.

Augsburg 2 – TEC Darmstadt 4:0

Unsere Mannschaft war haushoch überlegen. Hervorzuheben die sehr gute Torwartleistung von Steve.



Augsburg 2 – Cream Team Colonia

Ein 5:1-Sieg, obwohl der Gegner anfangs mit einem Spieler zu viel auf dem Platz stand. Die Tore erzielten Isabell, Anna und Peps.

Augsburg 2 – Rotweiß München 6:3

Während Peps noch gemütlich bei Bier und Schnaps in geselliger Runde auf der Bank saß, erzielte sein Gegenspieler bereits ein Tor. Nachdem unsere Mannschaft dann endlich komplett war, gelang durch Tore von Christoph und Marcus ein Sieg. Großes Lob an Johanna, die ein großes Spiel machte.

Augsburg 2 – HV Schwenningen 5:1

Unser Team spielte mit angezogener Handbremse, sonst wäre der Sieg noch höher ausgefallen.

Aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung und spieltechnischer Überlegenheit, wurde Augsburg 2 ohne Punktverlust

Turniersieger. Es spielten Steve, Johanna, Marcus, Peps, Isabell, Anna und Christoph.

Bei herrlichem Spätsommerwetter, leckerem Buffet und schwungvoller Live-Musik mit Tanz am Samstag Abend erlebten wir ein schönes Wochenende in München.

Sieger auf dem Großfeld wurde Wien.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2010: 07.01.2010

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Das gescheiteste Augsburger Weihnachtsgeschenk

Die unverzichtbare Wissensquelle für jeden Augsburg-Interessierten!

Augsburger Stadtlexikon

Das Augsburger Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm. 1000 Seiten mit Essays, 3000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.

Für 102,- Euro im Augsburger Buchhandel

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß

ABS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ABS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ABS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

Ein Jahr Paßform Garantie

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück

ABS Autositze

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

**Wildwasser Extrem Weltmeisterschaft
Olympiasieger Alexander Grimm verblüfft die
Wildwasser Extrem Kajak Fahrer und gewinnt
überraschend den Weltmeistertitel, sein Club-
kamerad Jakobus Stenglein holt sich die Bronze!**

**Grimms „Wildwasser Extrem Märchen“ wurden wahr, noch
eine weitere Erfolgsstory für den Augsburger Sportler – er
wurde Weltmeister!**

Die Überraschung war perfekt, das Adidas Sickline Team bekam die Zusage vom Olympiasieger Alexander Grimm an der Wildwasser Extrem Weltmeisterschaft 2009 an der berühmtesten Wellerbrücke teilzunehmen.

Was verbirgt sich unter dem Begriff „Wellerbrücke“? Einer Reihe von wilden Bächen in den Alpen eilt ja schon seit langem der Ruf eines Mythos voraus. Besonders natürlich die der wilden Öztaler Ache, hier speziell der Abschnitt an der Wellerbrücke – er lässt viele Kanuten richtig gehend erschauern. Wer hat die Strecke denn schon gesehen bzw. überhaupt befahren – nur ein relativ kleiner, erfahrener Teil Kanuten hat bisher sein Boot an der Straßenbrücke bei Habichen, unterhalb der berühmtesten Öztaler Achstürze, ins wilde Wasser der Ötz gelassen. Die Strecke wird ja unter Eingeweihten auch als Eiger-Nordwand des Wildwassersports bezeichnet – ideale Voraussetzungen also, um dort die besten Wildwasser Extremkajak Fahrer bei der Wildwasser Extrem Weltmeisterschaft zu ermitteln.

Für Alexander Grimm etwas ganz ungewohntes, er ist zwar Wildwasser gewohnt, aber eine Naturstrecke selbst befahren die Slalomspezialisten bei Wettkämpfen in den letzten Jahren nicht mehr so häufig. Wir befragten ihn nach seinen Erfahrungen auf Wildwassertouren, da fiel ihm spontan nur die Loischach ein, sonst hatte er nur die wichtigsten Wildwasser auf Wettkampfstrecken befahren. Die Weltmeisterschaft der WW Stufe V-VI war demgemäß eine Herausforderung und ein Teil der gut 100 Teilnehmer zudem der Meinung, dass sich Slalomfahrer auf der wilden Öztaler Ache schon schwer tun würden, aber dem war absolut nicht so. Sie können die Ideallinie des Wassers einfach gut lesen und das tägliche Slalomtraining bei Alexander Grimm hat sich natürlich bei ihm in der WW Extrem Weltmeisterschaft 2009 ausgezahlt.

Bei der Qualifikation am Freitag auf etwas leichterer Strecke aber mit einer ungewohnt langen Fahrzeit von 2,25.74 Minuten belegte Alexander Grimm bereits den zweiten Platz und voll Spannung wurden die Ausscheidungskämpfe am Samstag erwartet. Der Franzose Eric Deguil, immerhin der Beste aus der Qualifikation eröffnete den Reigen der „Top 48“ und legte seinem auf Platz 48 liegenden Herausforderer Thomas Motz eine unschlagbare Marke vor. Im Duell ging es hier dann weiter mit Extremsportler gegen Extremsportler, es konnte sich jeweils nur der bessere Teilnehmer für die nächste Runde qualifizieren. Die Weltbesten Extrem Kajakfahrer waren vor Ort und kämpften um einen Platz in der nächsten Runde. So wurden dann auch die Teilnehmer für das Halbfinale ermittelt, also zuerst 48 dann 24 und dann zum Schluss blieben die besten 12 Sportler übrig, in welchem sich die 12 Duell-Sieger sowie die drei zeitschnellsten Verlierer für das Superfinale qualifizierten. Eine überaus spannende Sache, wer würde hier die Ideallinie finden und den Sieg nach Hause tragen?

Als Favorit galt der Neuseeländer Mike Dawson, er hatte im Rennen der besten 48 die beste Zeit hingelegt und die lautete 59,01 Sekunden, da kam niemand an ihm vorbei, auch im Halbfinale belegte er mit 1.00.57 den ersten Platz.

Der Olympiasieger Alexander Grimm gab ja sein Debüt in dieser Extrem Sportart, er erwischte die Ideallinie und befuhr die mit unzähligen Felsbrocken übersäte Strecke auf der wilden Öztaler Ache bravourös und riss den Sieg mit 1.00.46 Minuten



Mitte Horst Woppowa, rechts Weltmeister Alexander Grimm und links Jakobus Stenglein

dadurch an sich, gefolgt von Mike Dawson mit 1.01.15 und knapp hinter ihm sein Vereinskamerad von Kanu Schwaben Jakobus Stenglein mit 1.01.87. Dieser hatte gar nicht so lange Gelegenheit voll trainieren zu können, denn ein Rippenbruch hatte ihn im August die Möglichkeit genommen sich allgemein intensiv ums Training zu kümmern, aber harte Burschen sind sie allemal und die Begeisterung war natürlich beim mitgereisten Kanu Schwaben Fanclub groß, gleich zwei Medaillengewinner bei der Wildwasser Extreme Kajak Weltmeisterschaft mit nach Hause zu bringen. Der Vorstand der Kanu Schwaben schloss „seine erfolgreichen Burschen“ voller Freude in den Arm, mit allem hatte er gerechnet aber nicht mit diesen Resultaten. Horst Woppowa strahlte übers ganze Gesicht, nun muss er wieder seine WM-Statistik ändern, denn er zählt ja die WM Medaillen und sorgt für deren Aktualisierung. Fakt ist aber, dass alle Sportarten, welche der Verein Kanu Schwaben Augsburg im Kanusport betreibt, nunmehr mit Weltmeistertiteln besetzt sind, sei es im Slalom, Rafting, Wildwasserabfahrt, Freestyle und nun noch im Wildwasser Extrem!

Von den 106 Teilnehmern waren laut Startliste immerhin 40 Top-Sportler aus Deutschland am Start, immerhin nahmen 22 Nationen teil und schickten ihre erfahrensten Wildwasser Extrem Sportler.

Ergebnisliste der Superfinal Teilnehmer:

- | | |
|--|---------|
| 1. Alexander Grimm/GER | 1.00.46 |
| 2. Mike Dawson/NZL | 1.01.15 |
| 3. Jakobus Stenglein/GER | 1.01.87 |
| 4. Dejan Kralj/SLO | 1.02.07 |
| 5. Andrew Holcombe/USA | 1.02.09 |
| 6. Thilo Schmitt/GER (Vorjahres Weltmeister) | 1.02.16 |
| 7. Sam Sutton/NZL (Vorjahres Vize-Weltmeister) | 1.02.32 |
| 8. Michele Ramazza/ITA (Vorjahres Dritter) | 1.02.90 |
| 9. Eric Deguil/FRA | 1.03.93 |
| 10. Fabrice Poueyto/FRA | 1.04.19 |
| 11. Ralf Schaberg/GER | 1.05.22 |
| 12. Jakub Nemecek/CZE | 1.06.58 |
| 13. Andraz Krpic/SLO | 1.08.40 |
| 14. Daniel Mairgrinter/ITA | 1.08.79 |
| 15. Thomas Waldner/ITA | 1.16.92 |

German Masters im Kanuslalom

„Das Schönste daran ist die Party danach“

Die German Masters in Augsburg waren ein voller Erfolg. Der Ausrichter Kanu Schwaben unter der Organisationsleitung vom Cheftrainer Jörg Hofbauer konnte mit dem Verlauf (fast) zufrieden sein. Das Wetter war – überraschenderweise noch sonnig und warm bis zum 2. Block, der Mittags begann, die Regenschauer waren zwar angekündigt kamen dann aber erst am Nachmittag, dafür aber umso kräftiger. Schade, die Zuschauer am Nachmittag wurden so nicht aus dem Haus gelockt, aber die, die sich fest eingepackt an den Eiskanal aufmachten wurden mit super Leistungen der „Junggebliebenen“ belohnt.

Wer startet eigentlich bei den German Masters?

Die Fuggerstädter Kanuten hatten zum Saisonabschluss sechs Starter vom AKV und 25 Starter von den Kanu Schwaben für die German Masters im Kanuslalom gemeldet. Die Sportler, die meisten sonst als Trainer ganzjährig für die Schüler, Jugend und Juniorenklasse im Einsatz – ergriffen wieder die Gelegenheit, sich untereinander zu messen und ihre Besten zu ermitteln. Die Senioren der Klassen A, ab 32 Jahre, B ab 40 Jahre, C ab 50 Jahre und D ab 60 Jahre gehen bei den German Masters an den Start. 47 Vereine sandten über 200 Sportlerinnen und Sportler nach Augsburg.

Steht für den einen bei diesem Wettkampf das olympische Motto im Vordergrund, wird bei dem anderen wieder der sportliche Ehrgeiz geweckt. Beflügelt von der Freude, Freunde und auch Weggefährten wiederzusehen und einen Tag einfach nur das zu tun, was über Jahre hinweg oft mehr als nur ein bloßes sportliches Hobby war, fieberten auch die Augsburger ihrem Start entgegen.

„Das Schönste an den German Masters ist die Party danach“ ist für die jahrelangen German Masters Teilnehmer die einhellige Meinung – schließlich ist dies der Höhepunkt des gesamten Wettkampfes und der Ausrichter hatte sich hierbei wirklich alle Mühe geboten und für eine tolle Party gesorgt.

Vor dem eigentlichen Höhepunkt des Tages fanden die Wettkämpfe in verschiedenen Altersklassen teil. Alle Teilnehmer haben eines gemeinsam: Sie sind schon gemeinsam auf vielen Wettkämpfen in der Vergangenheit gegeneinander gestartet und treffen sich unter dem Jahr häufig als Trainer wieder, aber bei den German Masters will natürlich jeder zeigen, was er noch drauf hat. Ältester Teilnehmer war der Weltmeister von 1957 Manfred Vogt, der heuer 75 Jahre alt wurde. Sein „definitiv letztes Rennen“ so die Aussage von Manfred Vogt, er stiftete für den tagesschnellsten Fahrer (David Krajnik) und für die tagesschnellste Fahrerin (Elisabeth Micheler-Jones) zwei wunderschöne „riesige“ Pokale. Sein größter Konkurrent in der Altersklasse von Vogt ist Karl Heinz Englet, der heuer 70 Jahre alt wurde. Karl Heinz konnte ihn aber zeitlich überunden, sie belegten die Plätze acht und neun.

Überhaupt waren die Fuggerstädter in vielen Disziplinen auf Medaillenrängen zu finden, viel und intensives Training war ja bei einigen gegeben, aber ganz besonders belastet war Jörg Hofbauer als Organisationsleiter, bei den Einzelwettkämpfen belegte er den zweiten Platz (hinter Krajnik) und in der Mannschaft den ersten Platz (zusammen mit Micheler und Malchers), das – obwohl er als German Masters Organisationsleiter voll im Vorfeld und während des Wettkampfes im Einsatz war – auch bei der Big Party wurde er an vorderster Front bei der Arbeit gesehen, alle Achtung was er hier neben dem normalen Sportbetrieb alles leistete.

Besonders erwähnenswert war der Einsatz der Leistungssportlerinnen und Sportler bei den German Masters, sie trugen voll Freude und Einsatzbereitschaft zum Erfolg der German Masters Abwicklung mit bei. Um nur einige zu nennen – bezeichnend für alle ehrenamtlichen Helfer – Lukas Kalkbrenner, Jacqueline Horn und Jakobus Stenglein wurden beim Kaffee, Kuchen, Würstelverkauf und Bierausschank gesichtet, bei der Getränke Ausgabe u.a. Melanie Pfeifer, bei der Siegerehrung Claudia Bär, Caroline Schlumprecht und Alexander Grimm und am Ziel Fabian Dörfler, alle aufzuzählen leider hier unmöglich, aber ein Dankeschön an alle 50 ehrenamtlichen Helfer an dieser Stelle.

Fit waren die Teilnehmer an den German Masters allesamt, aber die Erfolge konnten sich auch sehen lassen.

Damen Kajak Einer Altersklasse B voll in Augsburger Hand.

Es siegte bei den Damen Kajak Einer AK B Elisabeth Micheler-Jones/KSA 108,98/0 vor Janet Steinbrenner/AKV 112,21/0 und dritte wurde Margit Messelhäuser/KSA 117,84/0.

Etlche Sportler hatten einen mehrfachen Start, manche absolvierten bis zu sechs Läufe in diesem spannenden Teilnehmerfeld. Schließlich waren Olympiasieger und viele mehrfache Ex-Weltmeister am Start und Deutsche Meister.

Im Canadier Einer Herren Altersklasse B siegte Rainer Simanowski/KSA 114,03/0 vor Thorsten Funk/KSV Bad

Kreuznach 123,78/2 und Rüdiger Hübbers/KST Rhein Ruhr 125,07/2.

Herren Kajak Einer Altersklasse C: Der Lokalmatador Peter Micheler/KSA machte es seiner Schwester Elisabeth nach und holte sich „souverän“ den German Master Titel mit 100,49/0, den zweiten Platz belegte Rolf Hermann/BSV Halle 106,84/2 und zur freudigen Überraschung aller konnte sich Dieter Keck/KSA vom fünften Platz im ersten Lauf auf den dritten Platz mit 112,78/0 vorschieben. Uli Peters/KVS Schwerte fuhr sich auf den vierten Platz, er hatte hier Gelegenheit Revanche zu nehmen, nachdem ihn Harald Gimpel bei den Olympischen Spielen von 1972 die Bronzemedaille vor der Nase weggeschnappt hatte. Gimpel wurde jetzt siebter. Übrigens, der Ressortleiter Wettkampf/Leistungssport/KSA Hans Koppold nahm auch an den German Masters teil, er fuhr sich auf den 19. Platz im Rennen der Kajak Einer Herren Altersklasse A. Übrigens, die Schwabenteilnehmer waren allesamt auch noch im Einsatz, sei es als Sprecher, im Copyshop oder im Wettkampfbüro oder an anderen Positionen.

Zur Überraschung aller holte sich bei den Damen Kajak Einer AK C die Schwabenfahrerin Cornelia Wollenschläger 134,05/2 vor Gisela Grothaus/KC Haselhorst 148,43/0 und der Bayreutherin Waltraud Strobel 154,51/2 den ersten Platz. Gisela Grothaus – 1972 Olympia Silber – hatte auf der technisch schwierig ausgehängten Strecke am Eiskanal – der sogenannten Jugendstrecke – nicht die richtige Linie gefunden, was Wollenschläger mit Heimbonus gut gelang.

Als Novum bei den German Masters gelang Peter Micheler zusammen mit seinem Vereinskameraden Rainer Simanowski der Gewinn des Canadier Zweiers Herren AK B/C, sie holten sich mit 119,05/0 den Sieg vor Hübbers-Lüking/Raumann/KST Rhein Ruhr und Berg/Scheuss/KST Rhein Ruhr/126,71/0.

Auch im Canadier Einer Herren AK C/D ging der erste Platz nach Augsburg – der Canadier Topathleten Trainer Klaus Gebhard/AKV platzierte sich mit 107,57/0 vor Frank Raue/KC Zwickau 121,81/2 und Matthias Schunke/KC Sömmerda 123,02/6.

Die Erfolgsbilanz der Schwabekanuten vergrößerte Wilfried Denninger bei den Kajak Einer Herren AK D mit dem ersten Platz 127,47/2 vor Ernst Wolfgang/KSV Saarlouis 131,31/0 und Alexander Kagan/141,00/0.

Mit Spannung wurde das Rennen der Herren K 1 AK A erwartet. Würde der Organisationsleiter Jörg Hofbauer es schaffen, hier einen Medaillenplatz herauszufahren – trotz seines wochenlangen Engagements als Organisationsleiter der gesamten Veranstaltung? Es siegte David Krajnik/KST Rhein Ruhr mit 96,24/0 (er gewann als Tagesschnellster auch den Sonderpokal bei den Herren), aber Jörg Hofbauer legte mit einer Fahrzeit von 97,37/0 nach und belegte den zweiten Platz, Andreas Malchers den dritten Platz/KSA 99,19/0. Wir befragten Andreas nach seiner Meinung über den Slalomkurs: „schwierig gehängt, aber für die German Masters eine interessante Aushängung die trotzdem gut zu befahren war, hat Spaß gemacht“. Auch der elftplazierte Karl Heinz Heckel war von der Streckenhängung vollauf begeistert und äußerte sich ähnlich.

Zum Schluss folgten die Mannschaftswettbewerbe, es siegte bei den Kajak Einer Damen und wurden German Master 2009 das Trio vom Kanu Schwaben mit Micheler-Bolg-Messelhäuser mit



V. l. n. r.: Micheler – Messelhäuser – Bolg

134,22/4, den zweiten Platz belegte knapp dahinter die Renngemeinschaft NRW mit 134,59/0 und auf den dritten Platz fuhr sich MKV Berlin /153,276, die Renngemeinschaft Augsburg mit Steinbrenner-Strauß-Trojovsky fuhr sich auf den vierten Platz.

Das Herren Starterfeld in den Mannschaften war dicht besetzt, 22 Mannschaften fuhren um den German Mastertitel, es siegte – erwartungsgemäß – das Trio der Kanu Schwaben mit Micheler-Hofbauer-Malchers und wurde German Master 2009 mit 108,34/0, den zweiten Platz ergatterte sich MKV Berlin mit 113,73/0 und auf Platz drei fuhr sich die RG Rheinland-Pfalz mit 114,13/0.

Weitere Ergebnisse der AKV und Kanu Schwaben Teilnehmer – welche oben nicht bereits erwähnt wurden (übrigens unter Live Result ist jedes Rennen einzeln aufrufbar):

Bea Bolg K 1 Damen AK B Platz fünf, Sylvia Strauss Platz neun, Renate Trojovsky Platz 12, Roxana Lorenz Damen K 1 AK A Platz sieben

Klaus Sterner K 1 Herren AK C Platz fünf, Max Remmele Platz sechs, Herrmann Schlumprecht Platz 11

Simanowski Rainer und Karin C II Mixed AK B Platz vier

Tobias Bevc Herren K 1 AK A Platz 12

Andreas Unger Herren K 1 AK B Platz 10, Miro Janovsky Platz 18, Bernd Schmid Platz 20, Peter Kreps Platz 31, Heinz Strauss Platz 47 und Marcus Herrmann Platz 49

Eine rundum gelungene German Masters fand ihr Ende mit einem leckeren Büfett im Festzelt am Bootshaus und dort konnten die jungen und „Junggebliebenen“ nach der Siegerehrung durch den Bürgermeister der Stadt Augsburg Peter Grab anschließend das Tanzbein bei Liveband schwingen und sich über das gesamte Paddeljahr ausführlich unterhalten, bis zum nächsten Jahr, die nächste German Masters findet übrigens in Mecklenburg-Vorpommern in Bützow statt (vom Eiskanal im Süden nunmehr in den Norden). Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf!

Kanu-Nachwuchs gut aufgestellt!

Elisabeth Micheler-Jones/Cheftrainerin der Kanu Schwaben Schüler & Nachwuchs stellte am Samstag, 24.10.2009 zusammen mit dem Ressortleiter Leistungssport Hans Koppold und den Nachwuchstrainern den eingeladenen Eltern und Schülern (allein 44 Schüler sind bei den Kanu Schwaben aktiv im Training) den Verein der Kanu Schwaben mit seinen Aktivitäten, das Winterprogramm und die Einteilung in die jeweilige Trainingsgruppen vor. 83 Teilnehmer konnten gezählt werden, es fand im Anschluss daran noch die Ehrung der Vereinsmeisterschaft 2009 statt. Dort wurde nicht nur die Schüler sondern alle Vereinsmeister geehrt, Elisabeth Micheler-Jones konnte auch hier punkten, sie fuhr sich bei der Vereinsmeisterschaft hinter Jacqueline Horn und vor Beate Bolg bei den Kajak Einer Damen auf den zweiten Platz.

Die Schüler der Kanu Schwaben waren auch 2009 wieder sehr erfolgreich.

Ein Auszug aus der Erfolgsliste zeigt den enormen Fleiß der Sportlerinnen und Sportler auch schon in jungen Jahren:

Schüler A männlich (13 und 14 Jahre):

Olsowski Stephan: Deutscher Mannschaftsmeister, 4. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft, Bayerischer Einzel und Bayerischer Mannschaftsmeister

Ohmayer Peter: 3. Platz Deutsche Schülermeisterschaft in der Mannschaft, 6. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft, Bayerischer Vizemeister, Bayerischer Mannschaftsmeister

Beier Siegfried: Deutscher Mannschaftsmeister, 3. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft, 4. Platz Bayerische Meisterschaft, 1. Platz Bayerische Mannschaftsmeisterschaft

Bolg Leo: Deutscher Mannschaftsmeister, 5. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft, 3. Platz Bayerische Meisterschaft, 2. Platz Bayerische Mannschaftsmeisterschaft

Wollenschläger Tim: 3. Platz Deutsche Schülermeisterschaft Mannschaft, 21. Platz Deutsche Schülermeisterschaft Einzel, 2. Platz Bayerische Mannschaftsmeisterschaft, 8. Platz Bayerische Meisterschaft

Diese Schüler werden alle in der kommenden Saison in der Jugend starten, bemerkenswert fand Elisabeth Micheler-Jones ganz besonders die Leistungsdichte mit Platz drei, vier, fünf und sechs bei der Deutschen Schülermeisterschaft der Kanu Schwaben Sportler im Einzel und dazu auch noch der Deutschen Mannschaftsmeistertitel!

Auch die Schüler B männlich (bis 12 Jahre) konnten hervorragende Ergebnisse erzielen:

Hegge Jonas: 5. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft, 3. Platz Deutsche Schülermeisterschaft Mannschaft, Bayerischer Vizemeister im Einzel und in der Mannschaft.

Olsowski Florian: 4. Platz Einzel Bayerische Meisterschaft, 12. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft

Mayer Jakob: 8. Platz Einzel Bayerische Meisterschaft, 8. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft

Schüler C männlich:

Hegge Noah: 1. Platz Deutsche Schülermeisterschaft, Bayerischer Vizemeister

Erfolgreiche Schülerinnen sind auch in den Schwabenreihen zu finden:

Schülerinnen A:

Henriette Anzinger: 4. Platz Deutsche Schülermeisterschaft Mannschaft, 14. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft, 4. Platz Einzel Bayerische Meisterschaft, 3. Platz Bayerische Mannschaftsmeisterschaft

Schülerinnen B weiblich:

Jones Selina: 4. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft, 5. Platz Mannschaft Deutsche Schülermeisterschaft, Bayerische Vizemeisterin im Einzel, 3. Platz Bayerische Mannschaftsmeisterin

Ohmayer Birgit: 5. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft, 5. Platz Mannschaft Deutsche Schülermeisterschaft, 3. Platz im Einzel Bayerische Meisterschaft

Haberseher Charlotte: 6. Platz Einzel Deutsche Schülermeisterschaft, 3. Platz in der Mannschaft Bayerische Meisterschaft

Schülerinnen C weiblich:

Bernet Anne: Bayerische Vizemeisterin

Malchers Paula: 4. Platz Einzel Bayerische Meisterschaft

Jones Chiara: 5. Platz Einzel Bayerische Meisterschaft

Vereinsmeisterschaft 2009:

Weibliche Kinderklasse: 1. Konrad Antonia, 2. Beier Elisabeth, 3. Moeser Sina

Männliche Kinderklasse: 1. Manu Denis, 2. Ohmayer Jakob, 3. Kreutner Luca, 4. Schröter Florian, 5. Ludwig Lukas

Weibliche Schüler C K 1: 1. Malchers Paula, 2. Bernert Anne, 3. Jones Chiara

Männliche Schüler C K 1: 1. Hegge Noah, 2. Stahl Lukas, 3. Szanto Rafael, 4. Fehling Tim, 5. Gleich Stefan

Weibliche Schüler B K 1: 1. Jones Selina, 2. Ohmayer Birgit, 3. Konrad Lisa, 4. Apel Elena, 5. Kraus Anja

Männliche Schüler B K 1: 1. Hegge Jonas, 2. Bernet Felix, 3. Kempfle Adrian, 4. Fahrländer David, 5. Schrödl Marcus, 6. Lettenbauer Niklas, 7. Probst David

Weibliche Schüler A K1: 1. Anzinger Henriette, 2. Vrevc Neja

Männliche Schüler A K1: 1. Ohmayer Peter, 2. Olsowski Stephan, 3. Beier Siegfried, 4. Bolg Leo, 5. Wollenschläger Tim

Männliche Jugend K 1: 1. Hegge Samuel, 2. Böttcher Cornelius, 3. Bernard Johannes

Weibliche Jugend K 1: 1. Vrevc Eva, 2. Anzinger Marlene

Herren C II: 1. Micheler Peter/Simanowski Rainer

Männliche Junioren K 1: 1. Kupka Andre, 2. Anzinger Leo

Damen K 1: 1. Horn Jacqueline, 2. Micheler-Jones Elisabeth, Bolg Beate

Herren K 1: 1. Micheler Peter, 2. Malchers Andreas, 3. Kalkbrenner Lukas

Weibliche Schüler B C II: 1. Jones Selina-Ohmayer Birgit

Alle bekamen als Geschenk einen lila oder schwarzen Schwabenschal sowie Urkunden überreicht. Besonders erwäh-

nenswert ist das Engagement des TEPAK Koordinators Klaus Habersetzer der federführend für den Einsatz der Schüler-Eltern die Planung in den letzten Jahren übernahm um die Trainer und Mannschaftsführer bei den vielen Startern an den Wettkämpfen spürbar zu entlasten.

Das Wintertraining steht an, hier wird das Fundament für die anstehende Paddelsaison 2010 gelegt, aber nicht nur das Hallentraining steht im Vordergrund sondern auch das Rollentraining im Schwimmbad und bei gutem Wetter im Freien.

Süddeutsche Meisterschaft in München

Süddeutsche Meister wurde das C II Mix Boot mit Micheler-Simanowski/Kanu Schwaben Augsburg, bei den Canadier-Zweier wurden Süddeutsche Meister die Zwillinge Gabriel und Merlin Holzapfel/Kanu Schwaben, bei den Kajak Einer Jugend/Juniorenmannschaften mit Böttcher-Hegge-Rolle auch der dritte Platz. Mehrere zweit- und drittplatzierte Süddeutsche Meister konnten die Fuggerstädter Kanuten aufweisen. Die Süddeutsche Meisterschaft wurde in der Leistungsklasse und in der Juniorenklasse ausgefahren.

Die Schüler trumpten erneut auf und belegten bei den Schülern A weiblich und männlich jeweils den ersten Platz mit Klein Eva-Maria vom AKV und Leo Bolg von den Kanu Schwaben, auch die weiteren Schüler A männlich wurden von den Schwabenkanuten Peter Ohmayer, Stefan Olsovski und Tim Wollenschläger belegt (Plätze zwei bis vier), Siegfried Beier folgte mit Platz sieben, auch die anderen Klassen zeigten ihre Klasse und ließen mit ihren Erfolgen aufhorchen. Der Münchner Kanuslalom hat wieder allen Spaß gemacht, besonders das Wetter war fantastisch.

Hier die einzelnen Ergebnisse der harten Wettkämpfe auf der Isar.

K1 Rennen 1: Schüler A männlich

1. Bolg, Leo 129,49/0 Kanu Schwaben
2. Ohmayer, Peter 132,66 /0 Kanu Schwaben)
3. Olsovski, Stefan 132,99/2 Kanu Schwaben
4. Wollenschläger, Tim 137,52/0 8,03 Kanu Schwaben
7. Beier, Siegfried 138,53/4 Kanu Schwaben

Rennen 2: Schüler A weiblich

1. Klein, Eva-Maria 143,39/4 AKV Augsburg
2. Berger, Sonja 152,85/8 KK Rosenheim

3. Vrevc, Neza 158,47/4 Slovenien

7. Anzinger, Henriette 179,77/2 Kanu Schwaben

C2 Mix / Herren

1. Micheler – Simanowski 150,12/2 Kanu Schwaben

2. Geitz – Senft 155,21/2 KSV Bad Kreuznach

3. Bauer – Pfeiffer 267,79/104 ATSV Erlangen

Rennen 5: C2 Junioren

1. Holzapfel – Holzapfel (Jun.) 145,57/0 Kanu Schwaben

2. Strauß – Söter 157,23/2 AKV Augsburg

3. D. Barber – J. Rieger (Jun.) 172,00/6 BFC Bamberg

Rennen 6: Schüler B männlich

1. Breuer, Florian 134,65/0 SG Nürnberg-Fürth

2. Hegge, Jonas 138,16/2 Kanu Schwaben

3. Brauneis, Niklas 142,61/2 AKV

4. Olsowski, Florian 144,41/0 Kanu Schwaben

5. Mayer, Jakob 146,22/2 Kanu Schwaben

11. Fahrländer, David 158,90/2 Kanu Schwaben

15. Bernet, Felix 173,75/4 Kanu Schwaben

17. Kempfle, Adrian 191,83 /4 Kanu Schwaben

18. Lettenbacher, Niklas 221,34/52 Kanu Schwaben

Rennen 7: Schüler B weiblich

1. Merklein, Teresa 146,67/4 BFC Bamberg

2. Jones, Selina 151,21/0 Kanu Schwaben

3. Ohmayer, Birgit 153,97/0 Kanu Schwaben

4. Habersetzer, Charlotte 154,79/2 Kanu Schwaben

5. Konrad, Lisa 157,83/2 Kanu Schwaben

8. Kraus, Anja 191,24/14 Kanu Schwaben

11. Apel, Elena 232,10/54 Kanu Schwaben

Rennen 8: K1 Schüler C männlich

1. Hegge, Noah 137,25/2 Kanu Schwaben

2. Neubauer, Sven 143,39/2 BFC Bamberg

3. Huth, Leonhard 176,56/4 RKV Bad Kreuznach

Rennen 9: Schüler C weiblich

1. Fitzthum, Antonia 152,31/0 SG Nürnberg-Fürth

2. Bernet, Anne 155,48/4 Kanu Schwaben

3. Decker, Josefine 167,74/2 KK Rosenheim

4. Jones, Chiara 168,00/6 Kanu Schwaben

5. Malchers, Paula 205,19/50 Kanu Schwaben

Rennen 10: K1 Jugend männlich

1. Böttcher, Cornelius 132,64/0 Kanu Schwaben

2. Berger, Markus 135,09/6 KK Rosenheim

3. Bernard, Johannes 137,72/2 Kanu Schwaben

9. Hegge, Samuel 142,64/8 Kanu Schwaben



Rennen 11: K1 Jugend weiblich

1. Decker, Jessica 145,16/4 KK Rosenheim
2. Plonka, Rebecca 148,38/4 SG Nürnberg-Fürth
3. Rolle, Margit 149,69/4 Kanu Schwaben

Rennen 13: K1 Senioren C Herren

1. Micheler, Peter 134,23/0 Kanu Schwaben
2. Weiß, Hans-Karl 166,58/8 BFC Bamberg
3. Kagan, Alexander 184,94/8 RKV Bad Kreuznach

Rennen 14: K1 Senioren B Herren

1. Kraps, Uwe 131,22/2 ATSV Erlangen
2. Keim, Michael 135,66/2 PG Kaiserslautern
3. Kreps, Peter 164,49/0 Kanu Schwaben

Rennen 15: K1 Senioren A Herren

1. Hofbauer, Jörg 127,10/0 Kanu Schwaben
2. Malchers, Andreas 133,87/0 Kanu Schwaben
3. Senft, Stefan 136,22/0 KSV Bad Kreuznach

Rennen 16: K1 Senioren B Damen

1. Micheler-Jones, Elisabeth 143,78/0 Kanu Schwaben
2. Steinbrenner, Janet 147,37/4 AKV
3. Strauß, Sylvia 218,40/54 AKV

Rennen 17: C1 Schüler B männlich

1. Breuer, Florian 143,09/ SG Nürnberg-Fürth
2. Kostic, Filip 171,32/4 Zagreb
3. Strauß, Thomas 195,46/4 AKV

Rennen 26: C2 Schüler A/B

1. Merklein – Mayer 158,86/2 BFC Bamberg
2. Breuer – Brauneis 164,17/8 RG Nürnberg-Fürth AKV
3. Brauneis – Bundt 183,28/8 AKV

Rennen 28: K1 Junioren männlich

1. Kargl, Tobias 122,59/0 KK Rosenheim
2. Peklo, Leo 124,26/0 KK Rosenheim
3. Mannheim, Tobias 128,03/4 VFL Brohl

Rennen 30: C1 Herren LK 2

1. Senft, Michael 144,28/0 KSV Bad Kreuznach
2. Weber, Normen 151,20/4 ESV München

Rennen 31: K1 Damen LK 2

1. Kraus, Lena 152,94/4 VfK Saar
2. Würzburger, Amelie 200,01/8 KC Elzweiler Waldkirch
3. Herzog, Christiane 201,46/14 ESV München

Rennen 32: K1 Damen LK 1

1. Geitz, Elena 139,45/0 KSV Bad Kreuznach
2. Maxeiner, Fee 142,05/0 KSV Bad Kreuznach
3. Wanzel, Andrea 146,39/0 AKV

Rennen 33: K1 Herren LK 2

1. Eichfelder, Uwe 127,72/0 BFC Bamberg
2. Geitz, Leo 135,57/0 KSV Bad Kreuznach
3. Mayer, Sebastian 149,28/4 KC Neuhaus

Rennen 34: K1 Herren LK 1

1. Wanzel, Thomas 124,96/0 AKV
2. Franzl, Florian 125,47/2 AKV
3. Ojasson, Arne 128,74/2 ATSV Erlangen

Rennen 35: K1 Schüler weibl. Mannschaft

1. Anzinger – Ohmayer – Jones 177,75/4 Kanu Schwaben
2. Klein – Bundt – Holl 193,51/6 AKV
3. Habersetzer – Konrad – Kraus 204,91/10 Kanu Schwaben
4. Bernert – Jones – Apel 415,71/212 Kanu Schwaben

Rennen 36: K1 Schüler männl. Mannschaft

1. Ohmayer – Bolg – Olsowski 142,01/2 Kanu Schwaben
2. Breuer – Fitzthum – Brinkhaus 152,07/0 SG Nürnberg-Fürth
3. Hegge – Wollenschläger – Beier 158,33/10 Kanu Schwaben
7. Fahrländer – Mayer – Olsowski 171,82/4 Kanu Schwaben
9. Hegge – Bernert – Kempfle 229,65/16 Kanu Schwaben

Rennen 40: K1 Jug/Jun männl. Mannsch. (SDM)

1. Kargl – Peklo – Berger 146,63/2 KK Rosenheim
2. Pfeiffer – Strauß – Söter (C1) 154,35/6 AKV
3. Schüssler – Pargent – Kupka 155,13/4 AKV
4. Böttcher – Hegge – Rolle 158,32/4 Kanu Schwaben

Rennen 41: K1 Herren Mannschaft (SDM)

1. Ojasson – Pfeiffer – Kraps 147,49/6 ATSV Erlangen
2. Senft – Geitz – Senft 148,14/4 KSV Bad Kreuznach
3. Wanzel – Franzl – Wanzel 149,72/0 AKV
4. Kreps – Remmele – Micheler-Jones 176,65/10 Kanu Schwaben

Die neue Weltmeisterin im Kanuslalom heißt Jasmin Schornberg

Die 23-jährige Kanutin gewann auf der Olympiastrecke im Parc del Segre die Goldmedaille im Kanuslalom vor der Spanierin Maialen Chorrut und der Engländerin Elizabeth Neave – die Schwabenkanutin Claudia Bär fuhr sich auf den vierten Platz.

Die junge Slalomsportlerin vom KR Hamm erfreute die Deutsche Nationalmannschaft mit ihrem Sieg, kraftvoll spurtete sie die Finalstrecke im Parc del Segre hinunter und freute sich sehr über ihre starke Fahrzeit. Wie würden ihre Konkurrentinnen noch zulegen? Claudia Bär/Kanu Schwaben Augsburg hatte eine leichte Torstabberührung, die zwei Strafsekunden zu ihrer Fahrzeit 110,49/2 kosteten sie eine Medaille, sie belegte im Finale den vierten Platz.

Elena Kaliska – Olympiasiegerin von Beijing 2008 – leistete sich zu ihrer Fahrzeit von 111,01 noch eine Torstabberührung und fiel mit 113,01/2 auf den neunten Platz zurück. Auch Jana Dukatova verpatzte ihren Finallauf.

Jacqueline Horn/Kanu Schwaben Augsburg hatte einen Fahrfehler im Semifinale und war zutiefst traurig, weil sie dadurch nicht im Finallauf teilnehmen konnte, sie belegte im Endresultat Platz 16, aber für sie als WM-Debütantin eine absolut starke Leistung.

Canadier Einer Herren: Der Leipziger Jan Benzien war mit seiner Bronze sehr zufrieden, vor ihm nur die zweifachen Olympiasieger Tony Estanguet/Gold sowie Michal Martikan/Silber. Der Augsburger Christos Tsakmakis (startet für Griechenland) belegte den siebten Platz. Der talentierte Canadier Spezialist Sideris Tasiadis hatte im oberen Teil zu viel Nervosität gezeigt und ab der Torkombination 14 fuhr er ruhig und sicher wie immer, aber eine Torstabberührung zu seiner Fahrzeit – dies reichte leider nicht aus – er fuhr sich auf den undankbaren 11. Platz (10 kommen nur in das Finalrennen weiter). Schade, aber es sollte diesmal leider nicht sein!

Wie sah es in den anderen Disziplinen aus?

Es siegte – als haushoch gehandelter Favorit – der Slowene Peter Kauzer, welcher eine Freude für sein Land, dort findet nächstes Jahr die Kanuslalom Weltmeisterschaft in Tacen statt.

Den zweiten Platz holte sich der Franzose Boris Neveu und den dritten Platz der Spanier Juanmarti Carles. Sein Clubkamerad Joan Crespo (Cadi Club) führte das Semifinale an, im Finale war er dann so nervös, dass er zu hektisch die Strecke befuhr und sich leider sechs Strafsekunden einhandelte. Vom DKV war bei den Kajak Einer Herren im Semifinale kein einziges Boot vertreten, auch bei den Canadier Zweier Herren (im Semifinale mit drei Booten vertreten) klappte es einfach nicht, die deutschen Sportler belegten die Plätze 13,15 und 19. Becker-Henze (13.), Schröder-Henze (15.) Behling-Becker (19.)

Ergebnisse der Finalläufe Kanuslalom Weltmeisterschaft in La Seu d'Urgell 2009

Kajak Herren Einer :

1. Peter Kauzer (SLO) 92,84 (0)
2. Boris Neveu (FRA) 94,89 (0)
3. Carles Juanmarti (ESP) 95,89 (0)
4. Campbell Walsh (GBR) 96,68 (2)
5. Huw Swetnam (GBR) 96,83 (2)
6. Helmut Oblinger (AUT) 98,47 (2)
7. Brett Heyl (USA) 99,36 (0)
8. Joan Crespo (ESP) 102,36 (6)
9. Eoin Rheinisch (IRL) 102,95 (4)
10. Mateusz Polaczyk (POL) 200,57 (100)

Canadier Einer Herren:

1. Tony Estanguet (FRA) 96,21 (0)
2. Michal Martikan (SVK) 98,76 (0)
3. Jan Benzien (LKC Leipzig) 99,60 (0)
4. Nicholas Peschier (FRA) 100,17 (0)
5. David Florence (GBR) 101,65 (0)
6. Jan Masek (CZE) 102,57 (0)
7. Denis Gargaud Chanut (FRA) 103,32 (0)
8. Christos Tsakmakis (GRE) 105,00 (2)
9. Ander Elosegi (ESP) 105,50 (6)
10. Alexander Slafkovsky (SVK) 107,64 (4)

Canadier Herren Zweier:

1. Pavol Hochschorner/Peter Hochschorner (SVK) 105,70 (2)
2. Ladislav Skantar/Peter Skantar (SVK) 105,84 (0)
3. Luka Bozic/Saso Taljat (SLO) 107,37 (0)
4. Timothy Baillie/Etienne Stott (GBR) 108,53 (2)
4. Jaroslav Volf/Ondrej Stepanek (CZE) 108,53 (0)
6. Tomas Kucera/Jan Batik (SVK) 108,85 (0)
7. Marek Jiras/Tomas Mader (CZE) 110,02 (0)
8. Minghai Hu/Junrong Shu (CHN) 110,63 (0)
9. Damian Troquent/Mathieu Voeyemant (FRA) 114,23 (0)
10. David Florence/Richard Hounslow (GBR) 118,85 (2)

Kajak Damen Einer:

1. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 106,75 (0)
2. Maialen Chorrout (ESP) 107,96 (2)
3. Elizabeth Neave (GBR) 109,04 (2)
4. Claudia Bär (Kanu Schwaben Augsburg) 110,49 (2)
5. Violetta Oblinger-Peters (AUT) 110,60 (2)
6. Jana Dukatova (SVK) 111,54 (4)
7. Irena Pavelkova (CZE) 111,71 (0)
8. Ursa Kragelj (SLO) 112,85 (2)
9. Elena Kaliska (SVK) 113,01 (2)
10. Marie Rihoskova (CZE) 113,39 (0)

Medaillenspiegel pro Nation (inklusive der C 1 Damen Dem. Rennen)

1. Platz Slowakei mit 3x Gold, 3x Silber
2. Platz Frankreich mit 1x Gold, 2x Silber
3. Platz Großbritannien mit 1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze
3. Platz Deutschland mit 1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze
4. Platz Australien mit 1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze
5. Platz Slowenien mit 1x Gold, 1x Bronze
6. Platz Tschechische Republik mit 1x Gold
7. Platz Spanien mit 1x Silber, 3x Bronze

Laut offiziellen Angaben nahmen 55 Nationen – beginnend mit Andorra bis Usbekistan – teil.

Die Weltmeisterschaft endete mit der feierlichen Schlusszeremonie und die ICF Fahne wurde dem nächsten Ausrichter der Kanuslalom Weltmeisterschaft 2010 feierlich überreicht.

Die Slowakei holt zweimal Gold und einmal Silber bei der Weltmeisterschaft im Kanuslalom in La Seu d'Urgell (Mannschaftswettbewerbe), Deutschland einmal Silber und einmal Bronze.

Vor den eigentlichen Mannschaftswettbewerb Finalläufen erfolgt die Qualifikation, dies ist auch so eine spannende Sache. 50% bzw. mindestens fünf Nationen kommen dann weiter in den Finallauf. Am Samstag, 12.9.2009 fanden im spanischen La Seu d'Urgell die äußerst beliebten „nichtolympischen“ Mannschaftswettbewerbe statt.

Deutschland fischte sich Silber im Canadier Zweier und Bronze bei den Kajak Einer Damen aus dem Segre Olympiakanal.

Canadier Zweier Herren Mannschaft:

Silber gab es für die Mannschaft der Canadier Herren Zweier mit Marcus Becker-Stefan Henze, David Schröder-Frank Henze und den WM Debütanten Robert Behling-Thomas Becker. Der Weltmeistertitel ging bei den C II Herren an die Slowakei. Den dritten Platz fuhren sich die britischen Sportler heraus.

Vor zwei Jahren im brasilianischen Foz do Iguacu ging Bronze an die Slowakei und die Deutschen hatten den undankbaren vierten Platz, also beide Mannschaften um jeweils zwei Plätze zu 2007 nach vorne verbessert. Glückwunsch!

Kajak Einer Damen Mannschaft:

Den dritten Platz und Bronze gewannen Claudia Bär, Jasmin Schornberg und Jacqueline Horn bei den Kajak Einer Damen. Es siegte das britische Team mit 112,79/0, den zweiten Platz belegte das slowakische Damenteam mit 118,14/4 vor dem deutschen Team, deren Zeit war 119,84/2. Nach dem „Niagara Fall“ passierte hier ein Fahrfehler, trotzdem reichte es im Endresultat zu Bronze. Somit haben die Kanu Schwaben ihre nunmehr 82. Weltmeisterschafts Medaille durch die beiden Schwabekanuteninnen Claudia Bär und Jacqueline Horn auf dem Konto. Da konnte Horst Woppowa wieder einmal strahlend am Rande der Strecke beobachtet werden.

Als Nachtrag, vor zwei Jahren konnten die Deutschen den WM Titel in Foz do Iguacu erringen und die britische Mannschaft den dritten Platz.

Canadier Einer Herren Mannschaft:

Alles war offen – würden es die Deutschen schaffen, in dem dicht besetzten Starterfeld eine Medaille herauszufahren?

Die slowakische Mannschaft war einfach gut unterwegs, mit 100,84/0 siegten sie vor dem französischen Team mit 103,77/2 und einfach sensationell, die Spanier holten sich den dritten Platz mit einer Fahrzeit von 106,68/0. Was war mit den deutschen C 1 Fahrern geschehen? Eine Fahrzeit von 102,88 – eine Medaille wäre es geworden – jedoch acht Strafsekunden auf dem Konto dazu, da reichte es im Endresultat leider nur zu Platz sechs. Sideris Tasiadis, Jan Benzien und Lukas Hoffmann konnten dadurch leider gar nicht punkten.

Kajak Einer Herren Mannschaft:

21 Nationen hatten ihre Mannschaften in der Königsklasse an den Start geschickt, 50% kamen nach dem Qualifikationslauf weiter, also 10 Mannschaften. Hier war alles drin, jedoch kostete ein Fahrfehler am unteren Teil der Strecke wertvolle Zeit für das deutsche Team mit Alexander Grimm, Sebastian Schubert und Tim Maxeiner, im Endresultat reichte es dadurch nur für Platz fünf. Es siegte das tschechische Team mit 98,17/2 vor Großbritannien mit 99,46/0 und den dritten Platz erspartete sich – das spanische Team mit den Cadi Mitgliedern Joan Crespo, Guillermo Diez-Canedo und Carles Juanmarti – die Spanier waren über die zweite Bronze Medaille des Tages vor Freude ganz aus dem Häuschen und wir freuten uns für unsere spanischen Freunde mit, obwohl wir gerne auch die Deutschen auf dem Treppchen gesehen hätten.

Anschließend erfolgte die Siegerehrung an der Strecke unter Riesenandrang der Presse, Television und Zuschauern.

Am morgigen Sonntag geht dann die Weltmeisterschaft 2009 ihrem Höhepunkt – aber auch ihrem Ende – entgegen. Es folgen die Semifinalläufe der jeweils besten 20 pro Kategorie und anschließend die vier Finalläufe der selektierten besten 10 pro Kategorie. Da heißt es nochmals Daumen drücken für die deutschen Sportler.

Canadier Zweier drei Boote im Semi, Kajak Einer Damen drei Boote im Semi, Canadier Einer zwei Boote im Semi, sind insgesamt noch acht Boote im Rennen, alles ist offen, alles ist möglich. Spannend wird es auf alle Fälle.

Canadier Herren Zweier Mannschaften:

1. Slowakei (Hochschorner/Hochschorner, Skantar/Skantar, Kucera/Batik) 113,51 (2)
2. Deutschland (Becker/Henze/BSV Halle, Schröder/Henze/LKC Leipzig, Behling/Becker/Schkopau) 116,97 (4)
3. Großbritannien (Baillie/Stott, Florence/Hounslow, Goddard/Radmore) 117,20 (2)

Kajak Einer Damen Mannschaften:

1. Großbritannien (Neave, Donington, Blakeman) 112,79 (0)
2. Slowakei (Dukatova, Kaliska, Stacherova) 118,14 (4)
3. Deutschland (Bär/Kanu Schwaben, Schornberg/KR Hamm, Horn/Kanu Schwaben) 119,84 (2)

Canadier Einer Mannschaften:

1. Slowakei (Martikan, Slafkovsky, Benus) 100,84 (0)
2. Frankreich (Peschier, Gargaud-Chanut, Estanguet) 103,77 (2)
3. Spanien (Domenjo, Erguin, Elozegi) 106,68 (0)
6. Deutschland (Benzien/LKC Leipzig, Tasiadis/AKV Augsburg, Hoffmann/WSC Bayer Dormagen) 110,88 (8)

Kajak Einer Herren Mannschaften:

1. Tschechien (Pisvejc, Hradilek, Buchtel) 98,17 (2)
2. Großbritannien (Walsh, Swetnam, Hounslow) 99,46 (0)
3. Spanien (Crespo, Diez Canedo, Juanmarti) 100,62 (2)
5. Deutschland (Grimm/Kanu Schwaben, Schubert/KR Hamm, Maxeiner/WKV Wiesbaden) 101,35 (0)

Erster deutscher Meistertitel für Melanie Pfeifer im Einzel

Mit der Mannschaft gewann Gold-Melanie zudem ihr zweites Gold bei der Deutschen Meisterschaft im Kanuslalom in Hohenlimburg – 15. deutscher Meistertitel für Claudia Bär

Am Wochenende konnten die Schwabekanuten in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben Edelmetall einsammeln. Melanie Pfeifer/Kanu Schwaben Augsburg holte sich den ersten deut-

schen Meistertitel in der Leistungsklasse bei den K 1 Damen und in der Mannschaft Gold mit Claudia Bär und Jacqueline Horn. Ihre Vereinskameradin Claudia Bär dagegen glänzte mit ihrem 15. Meistertitel, sie holte sich mit Sideris Tasiadis / AKV im Canadier Zweier Mix den Deutschen Meistertitel. Claudia Bär im Canadier Zweier, sehr mutig, schließlich ist die ganze Wettkampfstrecke im „Knien“ zu bewältigen!

Fast alle Weltmeisterschaftsteilnehmer von La Seu d'Urgell/ Spanien waren bei der Deutschen Meisterschaft dabei und waren ehrlich erstaunt, dass sich die anderen starken Fahrer so tapfer schlugen. Melanie Pfeifer konnte ihren bisherigen Erfolge die Deutsche Meisterschaftsmedaille im Einzel und in der Mannschaft hinzufügen. Bei der Qualifikation in Marktleeb- berg (August 2009) hatte sie den „erneut notwendig gewordenen“ Sprung in die Nationalmannschaft leider nicht geschafft, aber jetzt zeigte die zierliche Kanutin, was an Kraft und Technik in ihr steckt, 89,86 Sekunden Fahrzeit – eine Meisterleistung.

Die neue Weltmeisterin im Kanuslalom Jasmin Schornberg K 1 Damen und WM-Bronze-Medaillengewinnerin in der Mannschaft kam an Melanie Pfeifer nicht vorbei, sie belegte im Finallauf den achten Platz, 4,01 Sekunden trennten sie von der Erstplatzierten, da ihr noch eine Torstabberührung unterlief.

Vier Damen im Finale aus einem Verein (Kanu Schwaben) ist auch eine Sensation, schließlich kämpften Teilnehmer aus knapp 40 Vereinen darum, bei der Deutschen Meisterschaft vorne dabei zu sein. Besonders gefreut wird sich an diesem Wochenende Mama Horn haben, sie hatte ihre drei Mädchen am Start, Steffi wurde dritte und Jacqueline neunte im Finallauf, in den Mannschaftswettbewerben fanden sich mit Platz eins (Jacqueline) und mit Platz drei (Michelle und Steffi) auf dem Podest, da ist Feiern angesagt im Hause Horn!

Bei den Kajak Einer Herren holte sich der Wiesbadener Tim Maxeiner erneut den Deutschen Meistertitel, er und Sebastian Schubert (zweiter Platz) nahmen ja eine Woche vorher bei der Weltmeisterschaft in La Seu d'Urgell teil. Hier konnten sie ihre Scharte wieder ausmerzen, die ihnen das Ausscheiden (nur 20 kamen bei der WM ins Semifinale und 10 ins Finale) nach der Qualifikation zusetzte. Der dritte WM Teilnehmer – der Olympiasieger Alexander Grimm/Kanu Schwaben – hatte schon vorher mitgeteilt, dass er in diesem Jahr nicht an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen würde. Die Chance nutzte der junge Augsburger Hannes Aigner und holte sich den dritten Platz, dicht gefolgt von Jürgen Kraus, der sich auf den vierten Platz fuhr. Pech an der Torkombination 6 – 8 hatte Fabian Dörfler, so verschenkte er wertvolle Zeit an den beiden Aufwärtstoren, aber mit vier Strafsekunden behaftet reichte es dann einfach nicht mehr aus, seine Fahrzeit mit 82,58 Sekunden hätte für den dritten Platz ausgereicht, jedoch die vier Strafsekunden dazu, das war dann doch zuviel, er kam im Finale auf den zehnten Platz. Aber er hatte ja schon mit Lukas und Jürgen die Deutsche Meisterschaft in der Teambewertung herausgefahren. Im nächsten Jahr greift er ja wieder voll an, dieses Jahr war er auf etlichen Extrem Wildwasser Expeditionen unterwegs und trainierte zudem relativ wenig für Slalom, fast hätte es Anfang August bei der Qualifikation aber dennoch für La Seu d'Urgell zu einem Platz in der Nationalmannschaft gereicht. Hauchdünn daneben.

Bei den Canadier Einer überraschte der Magdeburger Nico Bettge und schlug den WM Dritten Jan Benzien und verwies ihn mit einem Abstand von 2,28 Sekunden auf den zweiten Platz. Der junge Augsburger Sideris Tasiadis belegte im Finallauf den dritten Platz, da er sich zu seiner Fahrzeit von 87,93 leider zwei Strafsekunden einhandelte, sonst wäre es Silber geworden. Aber er hatte ja mit Claudia Bär im C II Mix die Goldmedaille geholt.

Besonders stolz machte uns das Ergebnis der Zwillinge Gabriel und Merlin Holzapfel, sie schlugen sich in dem dicht besetzten C II Feld und kamen in das Finale, dort erreichten sie den neunten Platz, eine absolut starke Leistung der jungen Schwabekanuten. Die Plätze eins bis drei gingen an die WM Teilnehmer aus Leipzig und Buna Schkopau.

C II Mix

1. Bär Claudia – Tasiadis Sideris/KSA/AKV

K 1 Herren

1. Maxeiner Tim/WKV Wiesbaden 81,54/0
2. Schubert Sebastian/KR Hamm 82,23/0
3. Aigner Hannes/AKV Augsburg 83,34/0
4. Kraus Jürgen/Kanu Schwaben 84,25/0
10. Dörfler Fabian/Kanu Schwaben 86,58/4

C 1 Herren

1. Bettge Nico/KC Falke Magdeburg 87,13/0
2. Benzien Jan/LKC Leipzig 89,41/0
3. Tasiadis Sideris/AKV Augsburg 87,93/2

C II Herren

1. Becker – Henze/BSV Halle 91,09/0
2. Behling – Becker/LKC Leipzig 92,52/0
3. Schröder – Henze/LKC Leipzig 93,04/2
9. Holzapfel – Holzapfel/Kanu Schwaben 105,67/2

K 1 Damen

1. Pfeifer Melanie/Kanu Schwaben
2. Louen Mira/KC Hilden
3. Horn Stefanie/KC Hilden
5. Bär Claudia/Kanu Schwaben
9. Horn Jacqueline/Kanu Schwaben
10. Grimm Michaela/Kanu Schwaben

Spannende Mannschaftswettbewerbe fanden auf der Lenne statt:

C I Herren

1. Trummer – Unger – Scholz/BSV Halle 112,74/0
2. Benzin – Anton – Mahne/LKC Leipzig 113,76/0
3. Andernach – Siegismund – Siegismund/L.-Roydorf 122,37/0
6. Tasiadis – Gebhard – Aigner/AKV Augsburg 124,91/0

K 1 Damen

1. Bär-Pfeifer-Horn/Kanu Schwaben 119,41/0
2. Funk-Geitz-Maxeiner/KSV Bad Kreuznach 124,37/0
3. Horn-Louen-Horn/KC Hilden 125,75/2
4. Grimm-Schlumprecht-Anzinger/Kanu Schwaben 131,75/6

K 1 Herren

1. Dörfler – Kraus – Kalkbrenner/Kanu Schwaben 107,06/0
2. Aigner – Wanzel – Franzl/AKV Augsburg 109,22/2
3. Winkler – Brabender – Hitz/KST Rhein-Ruhr 109,67/2
8. Koppold – Stenglein – Wöhrl/Kanu Schwaben 113,62/0

C II Herren

1. Schröder – Henze/Westphal – Jorg/Süßenbach/LKC Leipzig
2. Ant – Benzin/Putz – Böhm/Böckelmann – Massal./LKC Leipzig
3. Simon – Simon/Trummer – Lor/Gerth/BSV Halle

Die deutschen Vereinspokalmeister 2009 sind 1. Platz Kanu Schwaben Augsburg K 1 Damen, 2. Platz Kanu Schwaben Augsburg K 1 Herren und 1. Platz AKV K 1 Herren

Als Novum galten auch die C 1 Demonstrationswettbewerbe der Damen, hier siegte Mira Louen vom KC Hilden. Die drei Schwabekanutinnen Melanie Pfeifer, Michaela Grimm und Carolin Schlumprecht belegten die Plätze fünf, sechs und sieben. Ob sie bei dieser neuen Kategorie für die Damen bleiben? Schwer zu sagen, aber ihre Begeisterung liegt mehr bei der K 1 Disziplin, obwohl die C 1 Damen im kommenden Jahr offiziell bei der Weltmeisterschaft teilnehmen können.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, übrigens wurde auch Fabian Dörfler im C I gesichtet. Für ihn neu als Wettkampfdisziplin, er kam leider nicht ins Halbfinale mit Platz 30.

Ehrung für Christa Woppowa

Im Rahmen der Delegiertenversammlung des TSV 1847 Schwaben Augsburg wurde Christa Woppowa vom Präsidenten Gerhard Benning und Schatzmeister Heinz Hielscher zum 25-jährigen Jubiläum in der Kanu Abteilung „Kanu Schwaben Augsburg“ geehrt.

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Dr. Peter Menacher

Ehrenbürger der Stadt Augsburg und Ehrenmitglied der Kanu Schwaben Augsburg wurde am 29.11.2009 70 Jahre alt

Peter Menacher studierte an der Pädagogischen Hochschule Augsburg Lehramt. Nach sechs Jahren Tätigkeit als Lehrer wechselte er als Assistent an die Pädagogische Hochschule. 1971 promovierte Peter Menacher nach abgeschlossenem Zweitstudium der Erziehungswissenschaft, politischen Wissenschaft und Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München über ein Thema der politischen Bildung. 1970 bis 1976 war Dr. Peter Menacher Mitarbeiter von Prof. Hans Maier im Bayerischen Kultusministerium. 1974/1975 nahm er am Lehrgang für Verwaltungsführung der Bayerischen Staatskanzlei mit Studienaufenthalten in der Wirtschaft und im Ausland teil.

Politik

Von 1976 bis 1990 amtierte er als berufsmäßiger Stadtrat und Schulreferent der Stadt Augsburg, wobei er in zahlreichen überregionalen Gremien der Schul- und Bildungspolitik tätig war. Im Jahr 1990 wurde er zum Oberbürgermeister der Stadt Augsburg gewählt. Im Jahr 1996 wurde er erneut gewählt. Aber dann im Jahr 2002 kandidierte er nicht mehr und schied aus dem Amt des OB aus. Am 31. März 2003 wurde Peter Menacher die Ehrenbürgerschaft der Stadt Augsburg verliehen.

Sport

Seinen Einsatz im Sport aufzuzählen, die Liste würde lang, aber für den Kanusport hat er sich immens mit eingesetzt. In seiner Amtszeit als Oberbürgermeister konnte er mit den Kanuten drei Olympiasieger feiern (1992 Elisabeth Micheler-Jons, 1996 Oliver Fix und 2000 Thomas Schmidt).

Im Jahr 1996 bewarb sich die Kanustadt Augsburg um die Kanu Slalom Weltmeisterschaften. Als Oberbürgermeister stand Dr. Peter Menacher voll hinter dieser Bewerbung. 1957 und 1985 fanden in Augsburg Kanu Slalom Weltmeisterschaften statt, 1972 zudem als Highlight fanden die olympischen Wettbewerbe im Kanuslalom statt. Augsburg weist auch das erste Kanuslalom Stadion der Welt auf.

Zudem konnte die Europameisterschaft 1996 in Augsburg erfolgreich abgewickelt werden.

Dr. Peter Menacher setzte sich mit der Olympiasiegerin Elisabeth Micheler-Jones und dem damaligem Augsburger Sportreferenten Willi Reisser, Sportamtsleiter Gerd Bartel (und einer Delegation bekannter Schwabenkanuten wie Karl Heinz Englet und Horst Woppowa u.a.) in Paris beim Treffen des Internationalen Kanuverbandes (ICF) persönlich vor Ort dafür ein, dass die Slalom Weltmeisterschaften nach Augsburg vergeben werden. Der Einsatz von Dr. Menacher und der Augsburger Delegation stellte sich für das Jahr 2003 als erfolgreich heraus, denn die WM wurde an Augsburg vergeben.

Dr. Peter Menacher wurde Ehrenmitglied der Kanu Schwaben und man sah ihn viele Jahre bei den ICF Worldcups mit interessierter Familie als Zuschauer vor Ort um das Geschehen aufmerksam zu erfolgen, auch besuchte er das Wettkampfbüro und die einzelnen Bereiche um sich in Gesprächen mit den Mitarbeitern ein persönliches Bild von der Arbeit hinter den Kulissen zu machen.

Wir – die Kanu Schwaben – gratulieren unserem Ehrenmitglied recht herzlich zum 70. Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin alles erdenklich Gute.

Alle Beiträge Marianne Stenglein

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2010: 07.01.2010

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Neue Fenster und Türen fertigen wir gerne für Sie. Wir prüfen aber auch gerne zuerst, ob wir Ihnen mit einer Renovierung Ihrer vorhandenen Fenster und Türen ein günstigeres Kosten-/Nutzenergebnis bieten können.

Unser Reparaturservice:

- Reparatur oder Austausch von Beschlagteilen aller Hersteller
- Erneuerung der Fensterdichtungen
- Nachträglicher Einbau von Fensterdichtungen
- Nachrüstung von Flügel-Rahmenabdeckprofilen
- Nachrüsten von Holzfenstern auf Holz-Alufenster
- Reparaturen von verfaulten Holzfenstern oder gebrochenen Kunststoff-Fenstern
- Scheibenaustausch für bessere Energiewerte
- Erneuerung der Fugenabdichtungen
- Wartung und Prophylaxe der Fensteroberflächen
- Beratung und Nachrüstung für mechanische Gebäudesicherung

*Rufen Sie uns bitte an:
Telefon 0 82 93/96 96-0!*

Fenster-Komplettservice

Neubau
Reparatur
Wartung



Wir informieren Sie über neueste Sanierungs- und Sicherheitstechniken.



Welden Et Augsburg · Tel. 08293/9696-0 · www.alban-fensterbau.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

GOLF ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!

NIKE GOLF
K'IFFE Ben Hogan
Titleist FootJoy adidas
POWAKADY Wilson
LACOSTE Cleveland GOLF
TaylorMade
Callaway GOLF Mizuno
BOSS HUGO BOSS
BOGNER CHERVO

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Gerd Lippmann 70 Jahre



Am 26. Oktober feierte Gerd Lippmann seinen 70sten Geburtstag. Sein Geburtsort ist Leipzig und nach Augsburg kam er noch vor dem Mauerbau. Keine Integrationsprobleme Ost-West gab es damals vor allem dadurch, dass er sich sofort einen Stammplatz in der 4x100m- und 4x400m-Staffel sicherte, die in den Jahren 1962 und 1963 auch den Bayerischen Meistertitel errangen. Die Vereinsrekorde bestehen heute noch. Auch menschlich passte er in die Schwaben-

Leichtathletikfamilie und das äußert sich durch seine bis heute bestehende Mitgliedschaft und besonders durch seine langjährige Sponsorentätigkeit. Schon immer war seine Sprintausdauer ein besonderes Markenzeichen von Gerd, auch ein 25-km-Straßenlauf schreckte ihn nicht ab. Kein Wunder also, dass er sich mit dem Ruhestand auch noch etwas Zeit nehmen will. Der Prokurist für Technik und Vertrieb einer hiesigen Druckfarbenfirma will noch einige Runden zum „Auslaufen“ anhängen. In seinem Fitnessraum im Keller und mit Bergtouren und Skifahren hält er sich mit seiner Frau immer jung und dynamisch. Deine Leichtathletikfreunde gratulieren Dir herzlich und wünschen Dir weiterhin alles Gute und beste Gesundheit. (EB)

Saisonabschluss der Leichtathleten

Am Ende einer erfolgreichen Saison nahmen einige Athleten des TSV Schwaben am Herbstsportfest des MTV München am 20. September in der Landeshauptstadt teil.

Bei einer leider schwachen Konkurrenz gelang Zoran Askovic im 100 m Sprint ein Sieg mit der Saisonbestzeit von 12,09 Sekunden. In seiner eigentlichen Spezialdisziplin, dem Weitsprung, verfehlte der 42-jährige diesmal die 6 Meter knapp mit einem Sprung von 5,91 Metern. Dies reichte für einen vierten Platz.

Bei den Schülern B nahm Zorans Sohn Aleksander an drei Disziplinen teil. Für die 75 Meter benötigte er 11,24 Sekunden, womit er den 6. Rang erzielte. Im Weitsprung erreichte er mit 4,20 Metern den 7. Platz und im Hochsprung mit 1,25 Metern den 6. Platz.

Bei den Schülerinnen B lief Ursula Morschl mit 10,75 Sekunden eine neue Saisonbestleistung und wurde Fünfte. Im Weitsprung sprang sie 4,12 Meter und erreicht den 15. Rang. (HDL)

Wintertraining

Das Wintertraining der Schüler findet während der Wintermonate am Montag von 17.00 – 19.00 Uhr in der Blériot-Halle und am Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr in der Vereinshalle in der Stauffenberg-Straße statt.

**Holpriger Start für die Erste
Zweite bisher noch ungeschlagen**

Mit zwei Niederlagen startete die 1. HM in die neue Saison der wiederum sehr starken Kreisliga I. Allerdings musste das Team um Alex Mair gegen zwei der stärksten Teams dieser Spielklasse antreten, nämlich gegen TSG Hochzoll III und TSG Hochzoll IV. Gegen Hochzoll III beim 2:9 noch chancenlos, zeigte die Mannschaft beim 7:9 gegen Hochzoll IV eine sehr starke Leistung.

Das Fazit aus dieser Begegnung: Wer gegen den Tabellenführer unglücklich mit 7:9 verliert, hat eigentlich alle Chancen, den Verbleib in der Kreisliga I zu schaffen.

Die 2. HM hat in der Kreisliga IV vier Begegnungen absolviert und ist nach zwei Siegen und zwei Unentschieden immer noch ohne Niederlage. Ohne die Leistung der anderen zu schmälern, muss man hier einen Akteur besonders hervorheben: Udo Baiter, der an Pos. 1 spielt, hat bisher im Einzel mit 8:0! und im Doppel (mit Patrick Scheel) mit 6:0! eine makelose Bilanz.

Nach dem Abstieg aus der Kreisliga III merkt man es dem Team um Alfred Papp an, dass es, nachdem es im Vorjahr fast nur Niederlagen gab, wieder Spaß am Tischtennispielen hat.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

TSG Hochzoll III – TSV Schwaben 9:2

1. Mair 1:1, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 0:1, 4. Stowasser 0:1, 5. Kohlert 0:1, Geißlinger 0:1, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Kohlert 0:1, Stowasser/Geißlinger 0:1.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll IV 7:9

1. Mair 1:1, 2. Kern 2:0, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Kohlert 1:1, 6. Geißlinger 0:2, Mair/Kern 1:1, Hämmer/Kohlert 0:1, Stowasser/Geißlinger 1:0.

Tabelle:

1. TSG Hochzoll IV	8:0	6. FSV Wehringen	3: 5
2. TSV Königsbrunn II	8:2	7. TSV Bobingen II	2: 4
3. TSV Haunstetten II	6:0	8. TSV Merching	1: 5
4. TSG Hochzoll III	6:2	9. TSV Schwaben	0: 4
5. SSV Anhausen	4:6	10. Post SV Telekom V	0:10

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

MBB SG Augsburg II – TSV Schwaben II 8:8

1. Baiter 2:0, 2. Scheel 0:2, 3. Papp 2:0, 4. Müller 0:2, 5. Magdon 0:2, 6. Nattermann 1:1, Baiter/Scheel 2:0, Papp/Müller 0:1, Magdon/Nattermann 1:0.

TSV Schwaben II – TTC Friedberg V 8:8

1. Baiter 2:0, 2. Scheel 1:1, 3. Papp 0:2, 4. Müller 2:0, 5. Magdon 0:2, 6. Nattermann 0:2, Baiter/Scheel 2:0, Papp/Müller 1:0, Magdon/Nattermann 0:1.

TSV Schwaben II – SSV Bobingen IV 9:1

1. Baiter 2:0, 2. Scheel 1:0, 3. Papp 1:0, 4. Müller 1:0, 5. Magdon 1:0, 6. Nattermann 1:0, Baiter/Scheel 1:0, Papp/Müller 0:1, Magdon/Nattermann 1:0.

TSV Schwaben II – TSV Göggingen III 9:2

1. Baiter 2:0, 2. Scheel 2:0, 3. Papp 1:0, 4. Müller 1:0, 5. Magdon 0:1, 6. Nattermann 1:0, Baiter/Scheel 1:0, Papp/Müller 0:1, Magdon/Nattermann 1:0.

<p>WOHNBAU</p>	<p>tfm Wohnbau GmbH & Co. KG Kobelweg 85 - 86156 Augsburg Telefon 08 21 - 44 01 70-0 Telefax 08 21 - 44 01 70-40 info@tfm-wohnbau.de www.tfm-wohnbau.de</p>	<p>Wir errichten attraktive Eigentumswohnungen und Gewerbeflächen in Pfersee - Am Mühlbachpark</p> <p>WOHNBAU</p>
Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe		

Tabelle:

1. PSV Augsburg II	10:2	6. SSV Wollishausen III	4:4
2. MBB SG Augsburg II	8:4	7. TTC Friedberg V	4:6
3. TSG Hochzoll VI	6:0	8. TSV Göggingen III	2:8
4. TSV Schwaben II	6:2	9. SSV Bobingen IV	0:8
5. TSV Königsbrunn V	6:4	10. FC Haunstetten II	0:8

Eckardt-Pokal auf Kreisebene**1. Mannschaft**

1. Runde: Freilos
 2. Runde: TTC Friedberg III – TSV Schwaben 3:5
 Mair 3:0, Hämmer 2:1, Kohlert 0:2

Turniererfolg

Einen schönen Erfolg konnte unser Rolf Nattermann feiern. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Kreise 4 und 5 belegte er im Senioren-Einzel AK III (über 60 Jahre) einen beachtlichen dritten Platz. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Geburtstag

Am 20. November konnte Irmgard Blümel ihren 75. Geburtstag feiern. Sie kann inzwischen auf 15 Jahre Mitgliedschaft in unserer Abteilung zurückblicken.

Irmgard ist noch immer sehr trainingsfleißig und es ist zu bedauern, dass sie in Ermangelung einer Damenmannschaft nicht die Möglichkeit hat, sich wettkampfmäßig mit anderen Spielerinnen zu messen. Doch auch im Training kommt es vor, dass sich hin und wieder die Herren der Schöpfung die Zähne ausbeißen, bzw. noch ausbeißen werden.

Die 75 Jahre sieht man ihr freilich nicht an, der Beweis dafür, dass, wer regelmäßig Tischtennis spielt, getrost auf die Flut der Wellnessangebote verzichten kann.

Liebe Irmgard, die ganze Abteilung wünscht Dir noch viele gesunde und glückliche Jahre, sowie weiterhin Spaß und Freude beim Tischtennispielen.



Die Abteilungsleitung wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern mit ihren Familien, sowie den Gönnern und Freunden unserer Abteilung ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, vor allem gesundes Jahr 2010.

Alfred Wengenmayr

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086

info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**Turnen**

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Kunstturner stimmen sich auf die Saison ein**Augsburg-Haunstetten**

Die zweite Saisonhälfte steht endlich für die Kunstturner des TSV 1847 Schwaben Augsburg vor der Tür. Nach den Einzelwettkämpfen im Frühjahr stehen im Herbst traditionell die Mannschaftswettkämpfe auf dem Programm.

Für die Schwaben-Turner Lukas Schlotterer, Artjem Weimer und Florian Schreiber war deshalb in den Sommermonaten intensives Training angesagt, um an die Erfolge der Deutschen und bayerischen Meisterschaften im Frühjahr dieses Jahres anknüpfen zu können. Hierfür gingen die drei Turner unterschiedliche Wege.

Jugendnationalturner Lukas flog wie letztes Jahr nach Miami-Florida ins dortige Trainingscamp. Ab Mitte Juli bis Anfang September trainierte der 15-jährige mit amerikanischen Spitzenturnern und besuchte unter anderem die amerikanischen Meisterschaften. Die täglichen, bis zu 8-stündigen Trainingseinheiten führten bei dem jungen Turner zu deutlichen Verbesserungen und zu einer Weiterentwicklung an allen Geräten. Die Aussicht auf Teilnahme an einem internationalen U-16 Länderkampf im Herbst dieses Jahres dürften nach den gezeigten Leistungen möglich sein. Bevor der Bundestrainer eine Nominierung bekannt gibt, nimmt Lukas noch mit der bayerischen Landesauswahl der 15 – 18 jährigen am sogenannten Deutschlandpokal teil. Bei diesem Wettkampf (01. November in Balingen) treten die 16 Landesauswahlen der deutschen Turnverbände gegeneinander an. Neben einem guten Abschneiden der bayerischen Mannschaft ist insbesondere die Einzelwertung für den Kaderathleten wichtig, um sich innerhalb des Kaders gut zu positionieren.

Auch für Artjem und Florian führte der erste Teil der Saisonvorbereitung ins Ausland. Ihr „Urlaub“ im August, führte sie nach Luzern/Schweiz, ins dortige Regionalzentrum für Kunstturnen. Dort trainierten beide Athleten eine Woche unter optimalen Bedingungen. In zwei Trainingseinheiten pro Tag wurden neue Elemente eingeübt, Kondition und Kraft aufgebaut. Der zweite Teil der Vorbereitung fand in den 2 Wochen danach, im „heimischen“ Leistungszentrum Arberhalle statt. Die einzelnen Turnelemente wurden hier zur Kürübung zusammengefügt und durchgehend geturnt, um für den Ligastart am 03.10.2009 gerüstet zu sein.

Alle drei Schwabenturner starten in der deutschen Turnliga für die TG Allgäu in der Regionalliga Süd. Für Lukas ist es, altersbedingt (Startberechtigung ab 15 Jahren), die erste Saison in der DTL, während für Artjem und Florian bereits die vierte Saison ansteht. Während sich Artjem und Florian bereits die vierte Saison anstehen, während sich Artjem und Florian bereits die vierte Saison anstehen. Während sich Artjem und Florian bereits die vierte Saison anstehen. Während sich Artjem und Florian bereits die vierte Saison anstehen.

Ein Ziel vereint die drei Schwabenturner – eine erfolgreiche Saison im Herbst 2009 hinzulegen. Dafür wurde während der Sommermonate viel Schweiß vergossen und viel Freizeit ge-

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

opfert. Gerade für Lukas wünscht sich Trainer Schreiber, dass er für den Länderkampf nominiert wird, denn dann wäre ein weiterer Schritt in die nationale und internationale Turnelite getan.

Lukas Schlotterer – Deutschlands Nr. 1 der Kunstturner des Jahrganges 1994

Augsburg-Balingen

Am vergangenen Wochenende fand der Deutschland-Pokal der Kunstturner in Balingen (Baden-Württemberg) statt.

Es war Samstagabend, 21.00 Uhr, als das Ergebnis des Wettkampfes der Altersklasse der 15- bis 18-jährigen feststand. Lukas Schlotterer vom TSV 1847 Schwaben Augsburg war für die bayerische Auswahlmannschaft angetreten. Nach kurzem Blick auf die Ergebnisliste war für Lukas und seinen Heimtrainer Florian Schreiber klar, der 15-jährige Schüler ist die aktuelle Nummer 1 des Jahrganges 1994 unter Deutschlands Turnern. Souverän setzte er sich durch und gewann klar den Sechskampf, Seitpferd und Ringe.

Das es zu einer vorderen Platzierung reichen würde, war trotz intensivster Vorbereitung – unter anderem durch Wettkämpfe in der deutschen Turnliga – nicht vorhersehbar. Denn gerade die Konkurrenz aus den ostdeutschen Turnzentren Cottbus/Chemnitz/Halle erschien auch diesem Jahr übermächtig.

Auch Lukas Schlotterer, der Schüler des St.-Anna-Gymnasiums, startete mit einem Flüchtigkeitsfehler am Barren und musste das Gerät verlassen. Es sollte aber der einzige Ausrutscher an diesem Abend sein. Beim anschließenden Paradergerät Reck spulte der Schwabenturner routiniert seine Kürübung ab und zeigte sein ganzes Können. An den folgenden Geräten Boden, Seitpferd, Ringe und Sprung turnte Lukas fast fehlerlos und hinterließ unter den Augen des Juniorenbundestrainers eine sehr gute Vorstellung. Dieser zeigte sich von der Leistung des 15-jährigen Turners angetan und stellte Lukas einen U-16 Länderkampf in zwei Wochen in Aussicht. Die endgültige Nominierung fällt im Laufe der kommenden Woche.

Die bayerische Auswahlmannschaft erturnte sich den achten Platz.

Zufrieden zeigte sich auch Florian Schreiber mit den gezeigten Leistungen seines Schützlings.

Abschließend lässt sich festhalten, dass sich Augsburg wieder einmal als gute Adresse des Turnsports bewiesen hat. Nun gilt es für die Zukunft, weitere Talente an die bayerische und deutsche Turnspitze heranzuführen. Nach Meinung von Florian Schreiber könnte dies mit Unterstützung und Zusammenwirkung aller Kräfte in der Haunstetter „Arberhalle“ durchaus gelingen.

Florian Schreiber/ Oberturnwart

Einladung zur Weihnachtsfeier

wir laden alle Mitglieder und Freunde der Turnabteilung ganz herzlich zur Weihnachtsfeier am Sonntag, den 6. Dezember 2009, um 15.30 Uhr, in unsere Turnhalle an der Stauffenbergstraße 15 ein.

● LAUFEND OFENFRISCH ●

BAUR



**in Augsburg
bekannt für**

*guten Leberkäse
und knusprig
ofenfrische Brezen*

**am laufenden
Band bis 18 Uhr**

● LAUFEND OFENFRISCH ●



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 0172/8210056

Terminplan

- 13.11.2009 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen/ Herbsttreffen
- 04. – 06.12.2009 Nikolausskifahrt nach St. Anton
- 12.12.2009 Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier
- 20.12.2009 Schnuppertag für Nachwuchstalente
- 27. – 31.12.2009 Kinderskikurs auf der Schwabenhütte
- 02. – 04.01.2010 Rennläufertraining auf der Schwabenhütte
- 12. – 16.02.2010 Faschingsfahrt 2010 Arlberg/Silvretta



Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und sorgenfreien Rutsch ins neue Jahr 2010

Berichte aus dem Vereinsleben September und Oktober 2009:

Holzaktion und Hüttenfest

Im Oktober haben auch in diesem Jahr viele fleißige Hände unsere Hütte auf den Winterbetrieb vorbereitet. Es wurde kräftig Holz gehackt, welches von zahlreichen Kindern und Jugendlichen fachkundig im Stall aufgeschichtet wurde. Die Frauen sorgten im Innenraum und im Matratzenlager für die nötige Sauberkeit. Wir möchten uns hiermit bei allen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz bedanken!

Tags darauf haben wir die diesjährige Hüttensaison traditionsgemäß mit unserem Hüttenfest eingeweiht. Trotz nur mäßiger Temperaturen, haben es sich unsere Mitglieder nicht nehmen lassen, die Hütte von Immenstadt aus zu Fuß zu erklimmen. Während die einen sich den Weg nach oben bahnten, haben unsere Jugendlichen, einige Vorstandsmitglieder und weitere Mitglieder die nötigen Vorbereitungen auf der Hütte getroffen. Obwohl uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung machte, und wir diesmal in der Stub' feiern mussten, war der Tag bei gutem Essen und ausreichend zu Trinken zünftig und wie es sich auf einer Hütte gehört einfach „gmätllich“.

Wir danken allen, die auch in diesem Jahr an den Vorbereitungen beteiligt waren und an Franz Seitz, der uns wieder einen Bus organisiert hat!

Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 12.12.2009 lade ich Euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein.

Wir werden ca. 1½ Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zu Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der Naturfreunde hütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald. Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr am Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Waldparkplatz Bergheim, nahe Sportheim, erreicht werden.

Treffpunkt am Sportheim wird um 16.00 Uhr sein.

Wir würden uns freuen, viele begrüßen zu können, um ein etwas anderes Weihnachten miteinander erleben zu können. Für mitgebrachte Lebkuchen und Plätzchen bedanke ich mich schon im Voraus.

Auskunft bei Roland Schneider, Telefon 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

Schnuppertag für Nachwuchstalente

am 20.12.2009 auf der Schwabenhütte

Für junge Skifahrer, die sich im Rennsport weiterbilden möchten, bieten wir einen Einsteigerkurs mit Techniktraining und Stangen-Training an. Ausgebildete Übungsleiter stehen an diesem Tag zur Verfügung.

Ich möchte alle Mitglieder bitten, Freunde und Bekannte auf diesen Tag hinzuweisen. Informationen für diesen Tag werden bei Roland Schneider erteilt.

Bei geringer Schneelage werden wir einen anderen Skiort im Allgäu anfahren.

Auskunft bei Roland Schneider, Telefon 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

Kinderskikurs auf der Schwabenhütte

am 27. bis 31.12.2009

Skifahren, rodeln und Spaß haben lautet das Motto an diesen Tagen auf der Schwabenhütte für Kinder und Jugendliche aus unserer Abteilung. Für diese Tage suchen wir noch Eltern, die uns am Hüttenleben zur Seite stehen und für das leibliche Wohl sorgen. Kosten werden nach Aufwand verteilt,

Anmeldung und Mitfahrgelegenheit bei Roland Schneider, Telefon 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

Rennttraining vom 02. – 04.01.2010

Rennttraining für unsere Nachwuchsrennläufer auf der Schwabenhütte mit Trainingstage in Missen bei SC. Königsbrunn
Anmeldung bei Roland Schneider, Telefon 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

Faschingsfahrt 2010

vom 12.02. – 16.02. 2009

Liebe Ski-Schwaben, am 7. Oktober hat das Skitraining begonnen. Zeit für die Ausschreibung zur Faschingsfahrt.

Wir rechnen mit viel Schnee und gutem Wetter. Wie immer übernachten wir im Schlosshotel Dörflinger in Bludenz und fahren, je nach Wetterlage, die Skigebiete Arlberg und Silvretta an.

Bitte möglichst bald wegen Vorreservierung im Hotel anmelden.

Abfahrt: Freitag, den 12. Februar 2009 um 15.00 Uhr am Plärrer

Reisepreis: 350,-€ für Erstmitglieder Ski und Mitglieder mit Sonderbeitrag Ski 418,-€ für Nichtmitglieder 65,-€ Einzelzimmerzuschlag 270,-€ für Kinder bis 14 Jahren im 3. bzw. 4. Bett (Mitglieder).



Unsere große Gemeinschaft

DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21

Leistungen: 4x Halbpension, Frühstücksbuffet und Abendmenü im Schloßhotel Dörflinger in Bludenz mit Panoramablick, Hotelbar, wenige Gehminuten bis ins Ortszentrum Bludenz. ****Fernreisebus mit Klimaanlage wie gehabt. Wie immer fährt uns Sigi.

Anmeldung: ab sofort und bitte möglichst bald um entsprechend buchen zu können mit Scheck bei Franz Seitz

86356 Neusäß, Fichtenstr. 3a, Telefon 0821/482249

86153 Augsburg, Walterstr. 5, Telefon 0821/5689014

Der Skiclub behält sich vor bei zu geringer Beteiligung die Fahrt abzusagen!

Anmeldeschluss: 10. Januar 2010

Reiserücktritt: „allgem. Reisebedingungen“ im Reisebüro Ski Heil und bis bald Franz

Wintertraining mit Skigymnastik

Wie jedes Jahr findet die Skigymnastik an folgenden Tagen statt:

Mittwoch: Jacob Fugger Gymnasium Kriemhilden Straße
Ab dem 7.10. jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Uschi Krützel.

Basketball: 19.30 – 20.00 Uhr

Donnerstag: St.-Georg-Schule in der Turnhalle. Auf dem Kreuz.
Ab dem 8.10. jeden Donnerstag von 18.00 – 19.00 Uhr für Kinder und von 19.15 – 20.15 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Ottmar Moser. Rückfragen bei Ottmar Moser, Telefon 0821/436561.



Holzaktion



Holzaktion